HSG Marbach - Rielingshausen

2011
2012

»Tag des Handballs in Marbach, ein voller Erfolg«

Auto – Blank

Das Runde ins Eckige!

Wir wünschen der HSG
eine erfolgreiche Saison.

Wir halten Sie mobil mit unseren Neu- und Gebrauchtwagen, mit unserem Service und unseren Ersatzwagen. Wir sind Ihr Volkswagen- und Audi- Partner im Kreis Ludwigsburg.

- Bietigheim - Beihinger Str. 9 -Tel. 07142 9546-0 - eMail: info-bietigheim@auto-blank.de
- Kornwestheim - Albstraße 19 -Tel. 07154 81611-0 - eMail: info@auto-blank.de

www.auto-blank.de

WEINGÄRTNER
MARBACH

Edle Weine aus der Schillerstadt

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.30 Uhr

Affalterbacher Straße 65 • 71672 Marbach am Neckar
TELEFON 07144 6419 • TELEFAX 07144 17634
E-MAIL info@wg-marbach.de • INTERNET www.wg-marbach.de

Liebe Handballfreunde,

meine Einschätzung im letzten Hallenheft, dass es eine spannende und erfolgreiche Saison 2010/2011 geben wird, hat sich im Rückblick als durchaus richtig erwiesen. Aber das war bei einem so aktiven Verein auch keine Voraussage, die besondere hellseherische Fähigkeiten erfordert hätte.

Aus sportlicher Sicht gab es einigen Grund zur Freude, etwa über das gute Abschneiden der 1. Männermannschaft und die tollen Erfolge mehrerer Jugendteams. Ein nicht nur ganz kleiner Wehrmutstropfen war natürlich der Ausstieg der Frauenmannschaft aus dem Spielbetrieb in der Landesliga.

Ansonsten waren die Saison und die Vereinsarbeit insgesamt in vielerlei Hinsicht geprägt vom 150-jährigen Jubiläum des Turnvereins Marbach, einem der beiden Stammvereine der HSG. Die Handballer haben es sich hier natürlich nicht nehmen lassen, das Jubiläumsjahr durch eigene Beiträge aktiv mit zu gestalten. Erinnert sei beispielsweise an die Begegnung mit den Sportfreunden aus Leoben oder an die SWR3-DanceNight in der Stadthalle.

Dass es die Handballer neben ihrem Sport hervorragend verstehen, zu feiern und die Zusammengehörigkeit innerhalb des Vereins zu pflegen, kam auch wieder bei verschiedenen anderen Gelegenheiten zum Ausdruck.

Besonders hervor zu heben ist erneut die erfolgreiche Jugendarbeit, wofür es nun bereits zum siebten Mal in Folge einen Ehrenpreis des Handballbezirks Enz-Murr gab.

Bei einem solchen Resümee kann der Ausblick auf die neue Saison eigentlich nur wieder positiv und optimistisch ausfallen, zumal bei der HSG im nächsten Jahr selbst ein kleines Jubiläum ansteht. Sie kann als älteste Handballspielgemeinschaft im Bezirk Enz-Murr ihr 20-jähriges Bestehen feiern.

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle, Dank zu sagen. Dank an den Vorstand, an die Trainer und Betreuer sowie an alle, die zum Erfolg des Vereins beitragen.

Auf eine gute Hallensaison 2011/2012 !

Herbert Pötzsch
Bürgermeister
Marbach a.N.

Liebe Handballfreunde !

Ein sportlich durchwachsenes Jahr bei den Aktiven und den Jugendmannschaften liegt hinter uns.

Unsere 1. Männermannschaft mit ihrem Trainer Wilfried Binder und Betreuer Werner Gall hat letzte Saison einen guten 3. Platz in der Bezirksliga erreicht.

Die aktuelle Mannschaft, die überwiegend aus den Spielern der letzten Saison besteht, wird verstärkt durch einige leistungsstarke A-Jugendliche, die das Doppelspielrecht erhalten haben.
Wenn die Mannschaft dieses Jahr vom Verletzungspech verschont bleibt kann mehr erreicht werden als das bisher gesteckte Mindestziel, wieder im oberen Drittel mitzuspielen

Unserem Wilfried und seiner Mannschaft alles Gute und viel Erfolg in der kommenden Saison beim erneuten Kampf um den Aufstieg!

Die 2. Männermannschaft muß sich nach dem Abstieg in die Kreisliga D neu finden. Wichtig ist, daß wir überhaupt eine Reservemannschaft haben, auch wenn sich für einige ältere Handballkameraden unter uns der allseits geliebte Spruch „ Reserve hat Ruh!“ nicht bewahrheiten wird.

Der Frauenbereich befindet sich, nachdem wir die 1. Frauenmannschaft in der laufenden Saison vom Spielbetrieb der Landesliga zurückziehen mussten, in einem völligen Umbruch.

Die sehr schwere Aufgabe hat Bernd Weller übernommen, der bereits seit vielen Jahren als erfolgreicher Trainer im weiblichen Jugendbereich tätig ist.

Bernd baut mit den verbleibenden Frauen und Mädchen, die unverschuldet in diese Situation geraten sind, den Bereich neu auf. Ihre Treue zum Verein und ihr kameradschaftliches und sportliches Engagement lässt uns auf eine gute Zukunft hoffen.

Unser besonderer Dank gilt Laura Kugler, die als Trainerin der 2. Frauenmannschaft sich wiederholt in den Dienst der HSG gestellt hat und damit den Erhalt einer aktiven Frauenmannschaft ermöglichte.

Wir wünschen unserem Bernd als Trainer und unserer Laura als Betreuerin viel Sportlerglück und alles Gute für die kommenden Aufgaben.

Dank des außerordentlichen Einsatzes unserer Jugendtrainer und Betreuer, wurden wir vom Handballbezirk Enz-Murr letzte Saison zum siebten Mal in Folge für eine „ Hervorragende Jugendarbeit“ ausgezeichnet. Der Jugendleiter Uli Lauterwasser mit seinen Assistenten Christiane Geiger und Sascha Schmierer haben somit auch eine über den Verein hinausgehende Anerken-

nung für ihre erfolgreiche Arbeit erhalten.

Meister letzte Saison wurde die weibliche B-Jugend in der Bezirksliga unter ihrem Trainer Bernd Weller. Bei der männlichen Jugend kamen zu Meisterehren die C –Jugend in der Bezirksliga, Trainer Sascha Schmierer, Marc Beerwart sowie David Holzwarth und die
A-Jugend in der Bezirksklasse unter ihren Trainern Christoph Magg, Hannes Pfannkuch und Wolfgang Istler.

Viel Spaß an der sportlichen Betätigung und am Handball hatten auch wieder unsere Minis. Mit dem vorbildlichen Engagement ihrer Trainerinnen, Trainer und dem Einsatz der Eltern gelang es wieder, die Kinder die Freude am Sport und an der Gemeinschaft erleben zu lassen.

Aus dem organisatorischen Bereich kann ich fast nur Gutes berichten. Wir konnten unseren hohen Leistungsstandard, entgegen dem allgemeinen Trend in anderen Vereinen, halten. So haben wir für alle Mannschaften qualifizierte Trainer und Betreuer. Auch das Schiedsrichtersoll konnte dieses Jahr erfreulicherweise erfüllt werden, wenn auch nur knapp. Wir bitten trotzdem alle Mitglieder, die Interesse am Amt des Unparteiischen haben, sich bei unserem Schiedsrichterwart Michael Holzwarth zu melden.
Ohne Schiedsrichter – keine Spiele!

Wir sind froh, dass wir alle Vorstandsämter mit kompetenten Personen besetzt haben. Besonders erfreulich ist, dass fast alle Mitglieder des Vorstandes noch aktiv am Spielbetrieb teilnehmen und so immer hautnah am Geschehen sind.

Die HSG Marbach – Rielingshausen besteht nach ihrer Gründung am 01.08.1992 nun bereits seit 19 Jahren. Unsere Mitgliederzahl ist weiterhin konstant.

Die HSG Marbach – Rielingshausen hat
- ca. 470 aktive und passive Mitglieder
- ca. 300 sind beim TV Marbach gemeldet
- ca. 170 sind beim TB Rielingshausen gemeldet

davon nehmen am Spielbetrieb teil ca. 300 Personen
- 2 Männermannschaften
- 1Frauenmannschaften
- 12 Jugendmannschaften (8 mJgd, 4 wJgd)
- 3 Mini - Gruppen

und wir stellen zur Sicherstellung des Spielbetriebes
- 10 Schiedsrichter

Das Jahr 2011 stand und steht noch ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums des TV Marbach 1861 e.V. Hier war in erster Linie der Vorstand stark gefordert.

Begonnen hat das Jahr mit dem Ehrungsabend, an dem auch verdiente Handballer ausgezeichnet wurden, danach kam die Veröffentlichung der 211 Seiten starken, gebundenen Festschrift auf der die Handballer auf 34 Seiten vertreten sind.
Wir HSGler wollten im Jubiläumsjahr als größte Abteilung unseren Beitrag leisten mit einer Veranstaltung die aus einem sportlichen Teil und einem gesellschaftlichen Teil besteht.

Das Ergebnis unserer Anstrengungen war, so sagen es zumindest die Gäste, hervorragend.

Eine wunderbare Veranstaltung mit dem „Tag des Handballs“ und der SWR3 Dance-Night liegt hinter uns.

Grußwort

Bei bestem Wetter haben wir der Öffentlichkeit am Samstag, 04.06.2011, eine nahezu perfekte Vorstellung unserer HSG Marbach-Rielingshausen geboten.

Beginnend mit dem Fotografieren aller Mannschaften, dass durch den Fotografen Werner Kuhnle sehr kurzweilig gestaltet wurde, den zahlreichen Spielstationen für die Kinder und die frühzeitig bereitstehende Verpflegung mit Essen und Getränken, ist uns auf Anhieb ein guter Start gelungen. Neben den Aktiven Mitgliedern haben auch viele Passive bereits am Anfang der Veranstaltung den Weg zu uns in die Stadionhalle gefunden.

Das Einlaufen aller Mannschaften, die namentliche Vorstellung vor den zahlreichen Besuchern auf der Tribüne und das Gesamtbild mit allen anwesenden HSGlern, war sicherlich der Höhepunkt des Tages. Hier hat sich vor allem der Jugendbereich herausragend präsentiert.

Dass bei uns auch attraktiver Handball gespielt wird, haben wir im anschließenden Turnier mit unseren Sportfreunden aus Leoben und der HSG Neckar bewiesen.

Die SWR3 DanceNight in der Stadthalle, auf der wir am Abend bei sehr guter Stimmung mit
650 begeisterten Besuchern im Alter zwischen 15 und 75 Jahren bis 0300 Uhr ausgelassen gefeiert haben, war der würdige Abschluß des ganzen Tages.

Selbst die schwierigste Aufgabe an einem solchen Festtag, die „geliebte" Aufräumarbeit, war Dank zahlreicher helfender Hände um 05^{00} Uhr morgens abgeschlossen.

Unser Beitrag zum 150-jährigen Jubiläum ist nicht nur in den Augen des TV Marbach sehr gut gelungen.
Zahlreiche Glückwünsche unserer Gäste noch am selben Tage und in der darauffolgenden Woche haben unseren Erfolg eindrücklich bestätigt.

Der besondere Dank des Vorstandes gilt allen HSGlern die an unserem „Tag des Handballs" und der SWR3 DanceNight dabei waren und vor allem denjenigen, die ihren Beitrag zum außerordentlichen Erfolg der Veranstaltungen geleistet haben.

Die 1. Männermannschaft hat das ganze Wochenende über zusätzlich unsere Sportfreunde aus Leoben betreut.
Vom Empfang am Freitag im Hotel Bären, über den Tag des Handballs und die DanceNight hinweg, bis zur Verabschiedung am Sonntag wurde fast durchgängig miteinander gefeiert. Dabei konnten wir die seit 1952 bestehende Sportfreundschaft zwischen den Handballern der Union Leoben und des TV Marbach würdigen und für die Jüngeren neu beleben. Vielen Dank dafür!

Was erwartet uns neben dem Spielfeld im kommenden Jahr?

Wir wollen die Zeit nach dem sehr arbeitsintensiven Jahr des Jubiläums des TV Marbach nutzen, um auf organisatorischer Ebene eine Konsolidierungsphase einzulegen und unsere internen Abläufe weiter zu optimieren. In welchem Rahmen wir das 20 - jährige Bestehen unserer HSG begehen werden ist noch offen. Wir werden die Mitglieder frühzeitig in unsere Überlegungen mit einbinden.

Immer wichtiger für uns wird das Engagement von Sponsoren um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können. Trikots, Trainingsanzüge und Bälle sind nur drei

Punkte bei denen wir stets Unterstützung brauchen können. Vielen Dank deshalb an alle, die sich für die HSG Marbach – Rielingshausen und den Handballsport finanziell engagieren.

Damit ein reibungsloser Spiel- und Trainingsbetrieb für alle Mannschaften gewährleistet werden kann, bedarf es vieler hilfreicher Hände. Mein Dank gilt deshalb besonders den zahlreichen ehrenamtlich engagierten Helfern, Schiedsrichtern, Spielern, Betreuern und Trainern unserer HSG sowie den beiden Hauptvereinen TV Marbach und TB Rielingshausen für ihre Unterstützung.

Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam auch wieder in der neuen Saison erfolgreich sein werden und unseren Zuschauern in Rielingshausen und Marbach spannende und unterhaltsame Spiele bieten können.

Ich wünsche allen HSG – lern, dass Sie auch in Zukunft viel Spaß am Handballsport und am Vereinsleben haben.

Volker Tränkle,
1. Vorsitzender der
HSG Marbach - Rielingshausen

» Alles auf Null: Neustart bei den HSG-Frauen «

Im Frauenbereich vollzieht sich in der Hallensaison 2011/2012 ein weitreichender Umbruch. Die erste Frauenmannschaft musste in der vergangenen Spielzeit gleich zu Beginn einen Trainerwechsel und zwei Abgänge verkraften. In den Folgemonaten kam das umstrukturierte Team leider nicht zur Ruhe und musste weitere Ausfälle hinnehmen, die nach der Weihnachtspause im Januar sogar ein Abmelden der Mannschaft vom Spielbetrieb aufgrund des personellen Engpasses nach sich zog. Damit war die erste Frauenmannschaft der HSG aus der Landesliga abgestiegen.

Im Sommer übernahm Bernd Weller die schwierige Aufgabe, aus den wenigen gebliebenen Spielerinnen des früheren Kaders und den nachrückenden A-Jugendspielerinnen ein schlagkräftiges Team für die Kreisliga A zu formen. Als langjähriger Jugendtrainer kennt er sehr gut die erfolgshungrigen Eigengewächse und ist prädestiniert dafür, den weiblichen Bereich in der kommenden Saison umzubauen und für einen Umbruch zu sorgen. Ihm zur Seite stehen die beiden Betreuerinnen Laura Kugler und Stefanie Fiebig, die in den vergangenen Spielzeiten großes Engagement in der zweiten Frauenmannschaft gezeigt haben. Sie verstärken mit den Spielerinnen des bisherigen Reserveteams die neue Kreisliga-Mannschaft.

Die Saisonvorbereitung lief indes nicht so gut wie erhofft. Immer wieder fehlten Spielerinnen während der Sommermonate bedingt durch Urlaub und Krankheit. Dennoch zeigt sich die Mannschaft optimistisch, auch wenn sie sich in der ersten Saisonhälfte erst noch aufeinander einspielen muss. Zur Umformung des bestehenden

Teams gehört das Einbauen von A- und B-Jugendspielerinnen, die Erfahrungen im Aktivenbereich sammeln sollen. Sie werden in den kommenden Jahren das Gesicht der ersten Frauenmannschaft sein.

Daher wendet sich der Blick bewusst nach oben. Das junge Team möchte sich zunächst in der Kreisliga zurechtfinden, um in den nächsten Jahren durch mannschaftliche Geschlossenheit den Aufstieg in Angriff nehmen zu können. Das erste Saisonspiel konnte indes gewonnen werden: Ein 14:11 in Weissach hat die ersten Punkte beschert. Wir wünschen Trainer Bernd Weller und den Spielerinnen einen guten Saisonstart in der neuen Spielklasse und viel Erfolg beim Neuanfang.

Hintere Reihe, von links:
Trainer Bernd Weller, 8 Sarah Schubring, 17 Tanja Wojtyniak, 12 Christiane Geiger, 1 Miriam Hüther, 2 Anja Holzwarth, 10 Katrin Orthwein, Betreuerin Laura Kugler.
Sitzend, von links:
4 Liesa Rother, 5 Lena Daschke, 6 Maximiliane Porath, 11 Fenja Haller, 16 Sina Weller, 15 Hava Misimi, Betreuerin Stefanie Fiebig.
Vorne, von links:
9 Liane Lillich, 3 Saskia Klingebiel, 7 Ann-Katrin Weiller, 13 Jana van Arkel. (Es fehlt: Lena Kolb)

Trainer
Bernd Weller

Vermessungen
Photogrammetrie
Bildmessflug
Laserscanning
3D-Stadtmodelle
GIS und CAD
Orthophotos
Deponievermessung
Steinbruchvermessung
Versiegelungsflächenkataster
Bestandsdokumentation/Lageplan
Digitale Bildbearbeitung

Wir gehen für Sie in die Luft!

geoplana

Ingenieurgesellschaft für Vermessung mbH
Backnanger Str. 4
71672 Marbach
Tel. 0 71 44/8 33 33-0
Fax 0 71 44/8 33 33-99
geoplana@geoplana.de
www.geoplana.de

Auch in
Rielingshausen

Sonntag geöffnet
auch an Feiertagen
7:00 - 11:00 Uhr

Wir backen für Sie
vor Ort:
ofenfrische
Brezeln -
der knusprige
Genuss!

„der obere beck"

"der obere beck"
Rielingshausen
07144 - 332447

F B
HEIZUNG • SANITÄR • SOLARTECHNIK
Frank Breitenbücher

Lauweinbergstraße 1
71729 Erdmannhausen

Telefon 07144/83 12 01
Telefax 07144/83 12 02
Mobil 0172/6 12 21 99

Apotheke Palm

... der freundliche Partner Ihrer Gesundheit im Herzen der Stadt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Pharmazierat
Rüdiger Heilgeist
Fachapotheker für Offizinpharmazie

Marktstraße 22
71672 Marbach
Tel. 07144-53 60
Fax 07144-84 14 41
www.apotheke-palm.de
apotheke-palm@t-online.de

» Party-Service «
» Eigene Schlachtung «

Wir wissen, wo unser Vieh herkommt !

.... für gesunden, natürlichen
Genuß
Ludwigsburger Straße 25
Steinheim
Tel. 07144-2 98 93
Fax: 07144 - 28 16 07

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

euli - service
verbrauchermarkt

rielingshausen ... der weg, der sich immer lohnt

lebensmittel & backwaren
tägl. frisches obst & gemüse
getränke & spirituosen
zeitungen & tabakwaren
hermes paket & copy-shop
camping & techn. gase

Linde ice frocks

PAKET SHOP HERMES LOGISTIK GRUPPE

EDEKA

telefon 07144 833 22-0
telefax 07144 833 22-23
email info@euli.de
internet www.euli.de
mo - fr 5.30 - 21.00 uhr
71672 marbach neckar

LERN-TREFF MARBACH

Intensive Nachhilfe für alle Schularten

S.Gutbrod / M.Wischuf
Hermann-Hesse-Str. 9
71672 Marbach
Tel. 07144 - 92884

Anmeldung + Info: Montag - Freitag von 14.30 - 17.30 Uhr

Flachdach
Steildach

Tel: 07144/332492

braunbeck

- Dachumdeckungen
- Wärmedämmung
- Regenwassernutzung
- Bitumenabdichtung
- Dachfenster Roto/Velux
- Reparaturen
- Dachrinnen
- Schneefanggitter
- Kaminverkleidung
- Wellplatten

Flaschnerei • Bedachungen

Büchlesweg 70, Rielingshausen

Apotheke am Bahnhof

»50m vom Handelshof«

Apotheker **Andreas Nester**
Rielingshäuser Str. 1 • 71672 Marbach
✆ 07144 - 40 73 / 07144 - 9 11 76

Ihr Beraterteam in allen Rechts- und Steuerfragen

Besigheim • Marbach

STARK ◆ UHL

Rechtsanwälte Partnerschaft

Besigheim

Joachim Stark
Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 1
74354 Besigheim
✆ 07143 - 80 16 70
07143 - 80 16 73

Marbach

Michael Uhl
Rechtsanwalt
Fachanwalt-Familienrecht
Güntterstraße 21
71672 Marbach a.N.
✆ 07144 - 40 42
07144 - 1 80 83

» Wir schauen optimistisch nach vorn «

Liebe Handballfreunde,

die handballfreie Zeit ist endlich vorbei und unsere Mannschaft kann sich wieder voll auf das konzentrieren, worauf sie sich in den letzten Monaten mehr oder weniger hart vorbereitet hat: Auf die Punktspiele und den Wettkampf mit anderen Teams.

Nachdem in der letzten Saison die Rückrunde, auch auf Grund von einigem Verletzungspech, nicht so gelaufen ist wie wir es vielleicht erhofft hatten, gilt es für die kommende Runde wieder optimistisch nach vorne zu schauen. Dieses Jahr spielen in der Bezirksliga, wie üblich, zwölf Mannschaften und keine kann man im Voraus als besonders schwach einschätzen. Die Aufsteiger aus Backnang und Sulzbach werden durch die Euphorie über ihren Erfolg besonders am Anfang so selbstbewusst auftreten, dass die Spiele gegen sie bei weitem keine Spaziergänge werden dürften. Auch die Absteiger aus der Landesliga, Oßweil und Eglosheim, verfügen über einige herausragende Handballspieler und werden als Ziel den sofortigen Wiederaufstieg haben. Nimmt man dann noch Steinheim-Kleinbottwar und die heimstarken Markgröninger mit dazu, ergibt sich doch eine ganze Anzahl von Mannschaften, die um den Aufstieg mitspielen können. Da gilt es für uns, bei jedem Spiel kampfstark, konzentriert und diszipliniert aufzutreten, um die eigene Chance, die man ja immer hat, nutzen zu können. Das Potential ist allemal vorhanden, es muss nur ständig abgerufen werden.

Nach der Vorbereitung, die wir in diesem Jahr intensiver durchgezogen haben als vor der vergangenen Saison, erwarte ich von unseren Spielern, dass sie vor allem im körperlichen Bereich jedem Gegner Paroli bieten können. Spielerisch, glaube ich, brauchen wir uns sowieso vor niemandem zu verstecken.

Personell müssen wir in der kommenden Runde wieder einige Schwierigkeiten hinnehmen. Leonard Mattheis hat so große Probleme mit seinem Knie bekommen, dass er um eine Operation nicht herumkommen wird und somit zumindest für diese Spielzeit ausfällt. Sein Bruder Roman zieht aufgrund seines Studiums nach Göppingen und kann dann am Training ebenso wenig regelmäßig teilnehmen wie Lasse Kugler, der in Ulm studiert. Somit müssen wir mal wieder aus der Not eine Tugend machen und auf die eigene Jugend bauen. Yannik Hüther hat in den Vorbereitungsspielen schon sein großes Talent bewiesen und auch Florian Gabler und Till Kugler im Tor haben das Potential, in der Zukunft die erste Männermannschaft zu verstärken.
Ich hoffe, dass unser immer noch sehr junges Team mit Ihrer Hilfe, liebe Fans der HSG, die Erwartungen erfüllt, die wir in sie setzen. Kommen sie zu unseren Heimspielen nach Marbach und Rielingshausen und feuern Sie die Jungs kräftig an, denn mit einem tollen Publikum im Rücken lässt es sich leichter kämpfen und siegen.

Ich freue mich mit Ihnen auf spannende und faire Handballspiele und verbleibe
mit sportlichem Gruß

Wilfried Binder

» Nachwuchs-Truppe statt Altherren-Team «

Junge Spieler hat es in der zweiten Herrenmannschaft der HSG auch bisher schon gegeben. In den vergangenen Jahren kam immer mal wieder ein Nachwuchstalent im Reserveteam der Bezirksligahandballer zum Zug - und meist auch zu seinen ersten Erfahrungen bei den Aktiven.

Doch so viele Neueinsteiger wie in dieser Saison hat die 1b der HSG schon lange nicht mehr gesehen. Im Kader der zweiten Mannschaft steht aktuell die halbe A-Jugend aus Marbach und Rielingshausen, insgesamt ist inzwischen ein gutes Dutzend talentierter Jugendspieler mit einem Doppelspielrecht für den aktiven Bereich ausgestattet.

Durch die Neuzugänge aus der eigenen Jugend hat sich das Gesicht der zweiten Herrenmannschaft komplett gewandelt. Von einem Altherren-Team kann bei Marbach-Rielingshausen II keine Rede mehr sein. Zwar bildet nach wie vor ein Stamm erfahrener Akteure das Grundgerüst der Mannschaft. Doch das Motto der neuen Hallenrunde lautet „Jugend forscht".
Im ersten Saisonspiel in Unterweissach staunte selbst Torhüter Kai Sojka, dass er mit seinen auch erst 25 Jahren als mit Abstand ältester Spieler auf dem Platz stand. Und auch mancher Gegenspieler hat schon leise geflucht, dass er Spielern, die vom Alter her seine Söhne sein könnten, einfach nicht mehr hinterherkommt.

Die Betreuung des HSG-Kindergartens auf der Bank hat Armin Häußermann übernommen. Das Problem der verstärkten Nachwuchstruppe ist, dass es nach wie

vor keinen gemeinsamen Trainingstermin gibt und in jedem Spiel eine komplett neu besetzte Mannschaft aufs Feld geht. Auch deshalb wurde die zweite Männermannschaft bewusst nur für die Kreisliga D gemeldet – sportlich hätte das Reserveteam auch mindestens eine Spielklasse höher antreten können.

Der zweite Grund ist die Überlegung, die Doppelbelastung für die Spieler in Grenzen zu halten. Weil die Nachwuchsspieler selbstverständlich weiter in den beiden A-Jugend-Mannschaften der HSG antreten, macht der zusätzliche Start in einer Erwachsenen-Spielklasse mit relativ wenigen Mannschaften durchaus Sinn. Zumal auch die älteren Ergänzungsspieler froh sind, nicht mehr jedes Wochenende auf dem Spielfeld stehen zu müssen. Denn so ganz alleine kann man die Youngsters aus der A-Jugend bisher auch nicht lassen ….

In der zweiten Herrenmannschaft spielen: *Till Kugler, Frank Haller und Kai Sojka im Tor, Philipp Hornek, Robin Häußermann, Philipp Hornek, Holger Scharf, Sven Sartison, Klaus Jost, Simon Holzwarth, Axel Opitz, Manuel Wiedenhöfer, Tim Lauterwasser, Johannes Eberle, Sascha Schmierer, Marius Heinrich, Erik Häußermann, Harald Rahmig, Florian Gabler, Hannes Häußermann und, und, und …..*

Betreuer

Armin Häußermann

Wir wünschen allen Mannschaften eine »bärenstarke« Saison!

Ihre Metzgerei Ellinger-Kugler.

Bären
Metzgerei & Gasthof
www.baeren-marbach.de

Marktstraße 21 · 71672 Marbach
Tel. 07144-54 55 · Fax 07144-54 57

Hahn
Das Marbacher Modehaus

Marbach a.N.
Wildermuthstraße 16
Tel. 07144 - 61 62

Immolex GmbH
» Ihre Hausverwaltung Vor Ort «

Marktstraße 5a – 71672 Marbach
Tel. 07144 - 81 81 88 – Fax 07144 - 81 81 89
eMail: immolex@t-online.de

GebrüderHolzwarth

Großküchentechnik

Küchenbeispiel: Holiday Inn • Stuttgart

Unsere Leistungen

- **Beratung**
- **Planung**
- **Verkauf**
- **Service**

Gebrüder Holzwarth GmbH • Raiffeisenstraße 2 • 74385 Pleidelsheim
phone: 07144 - 81 62 - 0 • fax: 07144 - 81 62 - 20
mail: info@gebrueder-holzwarth.de
www.gebrueder-holzwarth.de

Geschäftsführer: Gerd Holzwarth

Die HSG erfüllt sein Soll !

Nachdem wir in den zurückliegenden Jahren immer wieder kleinere Probleme hatten, das Schiedsrichtersoll zu erfüllen, hat sich die Situation seit der vergangenen Hallenrunde stark verbessert. Denn bei der Frage, wer wird HSG-Schiedsrichter, haben sich ohne zu überlegen einige Spielerinnen und Spieler aus dem Jugendbereich sofort gemeldet. Als Neuling in unserem überschaubaren HSG-Kader dürfen wir Marvin Camora begrüßen, der im Frühsommer die Prüfung zum Unparteiischen bestanden hat und darf nun in der Saison 2011/2012 zum ersten Mal an die Pfeife. In der Zwischenzeit stellt unsere HSG insgesamt eine Schiedsrichterin und acht Schiedsrichter.

Wie jedes Jahr haben sich erneut einige neue Regelungen ergeben, an die sich das Publikum, die Spielerinnen und Spieler und nicht zuletzt auch die Schiedsrichter erst einmal gewöhnen müssen und die es zu beachten gilt. Mit Sicherheit wird es dabei immer wieder Unmutsbekundungen der Zuschauer geben, die sich jedoch im Rahmen halten müssen und nicht eskalieren dürfen. Man darf gespannt sein, wie sich die Schiris, vor allem die „Neuen", in dieser schweren Situation bewähren.

Deswegen an dieser Stelle meine große Bitte an alle Beteiligten, an alle Spieler und Trainer sowie vor allem an alle Zuschauer am Spielfeldrand:

Habt Verständnis und Geduld mit den Schiedsrichtern. Denn ohne die Arbeit der Unparteiischen wären Handballspiele gar nicht möglich. Es wird zukünftig immer wichtiger werden, neue Schiedsrichter zu finden, um den Spielbetrieb im Bezirk aufrecht halten zu können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schiedsrichterkollegen, Spielern und Zuschauern eine „ruhige" Hallenrunde und habt etwas Geduld, vor allem mit Neulingen, damit wir in den kommenden Jahren nicht doch wieder irgendwann schreiben müssen:
„SOS bei der Schiedsrichterabteilung: Wir brauchen dringend Schiedsrichter!"

Michael Holzwarth
HSG-Schiedsrichterwart

Blerand Gashi

Silke Laitenberger

Till Kugler

Marvin Carmona (Neuling)

Philipp Hornek

Philipp Eberle

Klaus Jost

Sascha Schmierer

Pfeifen kann
so sexy
sein.
www.im-dienste-des-spiels.de
SHV
BHV
HVW
Handball Baden-Württemberg
powered by Kempa

Unsere Spiele in der PORSCHE Arena

FR 04.11., 20.30 Uhr,
TVB – TSV GWD Minden

MO 26.12., 18.00 Uhr,
TVB – SG BBM Bietigheim

FR 17.02., 20.30 Uhr,
TVB – DHC Rheinland

FR 16.03., 20.30 Uhr,
TVB – TV 1893 Neuhausen

FR 04.05., 20.30 Uhr,
TVB – HSG Nordhorn-Lingen

- Änderungen vorbehalten -

Tickets für die Porsche Arena-Spiele erhalten Sie bei allen Easy Ticket-Filialen.

IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

Versicherungs-lösungen - so flexibel wie Sie

Versicherungsschutz ist heute so wichtig wie noch nie, um vor den Risiken des täglichen Lebens optimal abgesichert zu sein. Das Angebot an Versicherungen ist groß und unübersichtlich, nur wer sich ausreichend informiert schafft Klarheit. Holzwarth hilft Ihnen den für Sie optimalen Versicherungsschutz zu finden, Lösungen zu optimieren und an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

HOLZWARTH
VERSICHERUNG VERMÖGEN IMMOBILIEN

Güntterstraße 21
71672 Marbach

Email: info@holzwarth-versicherung.de
Internet: www.holzwarth-versicherung.de

Telefon: (07144) 85 25-0
Telefax: (07144) 85 25-25

ERGO

Meine Agentur | Privatkunden | Geschäftskunden | Unternehmen | Service

Stefan Schwalb
Anton-Bruckner-Straße 19
71711 Steinheim an der Murr

Telefon 07144 - 88 22 11
Telefax 07144 - 88 22 12
www.stefan.schwalb.ergo.de

ERGO
Versichern heißt verstehen

Stefan Schwalb

Martin Schwalb

Handballer
VERSICHERN
Handballer

FAIR GEHT VOR

- Balkonverkleidungen
- Fensterschutzgitter
- Briefkastenanlagen
- Edelstahlverarbeitung
- Treppenabgänge
- Vordächer
- Geländer
- Schließanlagen

SCHLOSSEREI
Mechanische Werkstatt

MAAS

71672 MARBACH-
Rielingshausen
Büchlesweg 72

Tel. 0 71 44 / 33 21 21

Schmiedt

GROSSHANDEL

SANIPERFEKT
Perfekte Markenqualität für Küche und Bad

SANITÄR
HEIZUNG
FLASCHNEREIBEDARF
SOLARANLAGEN
REGENWASSER-
NUTZUNG
KAMINÖFEN

50 JAHRE

Wilhelm Schmiedt GmbH · 71672 Marbach - Rielingsh.
Telefon 07144 -8342-0 · Telefax 07144 -8342-11
www.schmiedt.biz

»C-Jugend on Tour !«

Freitag, den 10.06.2011

Um 14.00Uhr haben wir uns in Marbach am Parkplatz des FSG getroffen und sind mit zwei Autos in Richtung Norden aufgebrochen.

Zuerst haben wir den Anhänger beladen, der vom Touran gezogen wurde.

Im Touran fuhr Wolfgang Smyrek mit Jannis Epp, Niklas Straub und Jan–Michael Smyrek.

Im VW –Bus fuhr Steffi Smyrek mit Leonardo Glock, Dennis Klemenz, Marc Knittel, Dennis Rehling, David Smyrek und Niklas Smyrek.

Nachdem wir auf der Autobahn in Würzburg erst mal Stau hatten, machten wir unsere erste Pause.

Später folgte noch eine weitere Pause dann waren wir um 22.30Uhr endlich in Delmenhorst angekommen. Wolfgang baute das Zelt auf und da die Fahrt für alle sehr anstrengend gewesen war, kehrte in unserem Zelt auch recht bald Ruhe ein.

Samstag, den 11.06.2011

Nachdem wir gefrühstückt hatten haben wir uns auf dem Turnierplatz etwas umgesehen und an unserem Zeltplatz ein bisschen Ball gespielt.

Unser erstes Spiel hatten wir um 12.12 Uhr gegen den TSG Hatten / Sandkrug. Wir haben gut gekämpft und verdient mit 9:7 Toren gewonnen.

Zum Anfeuern waren die Großeltern von Dennis Rehling aus Osnabrück angereist, von ihnen bekamen wir am Ende des Turniertages noch 30,-€ zum Eis essen gehen, an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!!!

Weiter ging es um 13.57 Uhr gegen den SV Warnemünde. Dieses Spiel haben wir leider mit 12:9 Toren verloren.

Um 15.42 Uhr gegen den SCDJK Everswinkel haben wir es richtig spannend gemacht und mit viel Ehrgeiz und etwas Glück das Spiel mit 7:6 Toren gewonnen.

Das letzte Spiel an diesem Tag war um 17.27Uhr gegen die TuRa Marienhafe1. Diese Jungs waren kein leichter Gegner, wieder haben aber unser Ehrgeiz und unser Glück ausgereicht für einen 6:5 Sieg.

Zufrieden mit dem ersten Tag ging es unter die (mittlerweile kalte) Dusche und danach zum Abendessen. Es gab Nudeln mit Bolognesesosse und alle waren mit dem Essen sehr zufrieden. Nach einem Spaziergang zur Eisdiele, wo

jeder sich zwei Kugeln bestellte, waren alle sehr fröhlich, es wurde im Zelt auch etwas länger geblödelt, bis Jannis eine Gutenachtgeschichte erzählte und schließlich Ruhe einkehrte.

Sonntag, den 12.06.2011

Um 9.21Uhr ging es los mit dem ersten Gruppenspiel gegen die HSG Bad Harzburg1. Diese reine 97er Mannschaft hatte bisher jedes Gruppenspiel mit 10 oder mehr Toren Unterschied gewonnen.

Wir kämpften tapfer, waren aber mit unserer Mannschaft mit nur drei Spielern Jahrgang 97,

vier Spielern Jahrgang 98 und einem Spieler Jahrgang 99 körperlich klar unterlegen.
Trotzdem waren wir zufrieden mit einer 13:7 Niederlage, denn wir waren trotz allem der Gegner, der mit der geringsten Tordifferenz verloren hatte.

Es folgten um 11.06 Uhr und 12.51 Uhr Die Platzierungsspiele um die Plätze 7 – 9.
Auch diese beiden gingen leider verloren. Das zweite Spiel hätten wir vom Handballerischen eigentlich gewinnen können, als aber einer der Gegner Mitte der zweiten Halbzeit auf den Unterarm fiel und sich diesen brach saß bei allen der Schreck tief und entsprechend verlief der Rest des Spieles.
Hier hat man dann auch deutlich den Kräfteverschleiß gemerkt.

Nach unserem letzten Spiel ging es unter die (heute noch) warme Dusche, dann hat Wolfgang alle zu Pommes eingeladen und langsam stieg die Stimmung auch wieder.
Bei der Siegerehrung war dann nicht nur der Trainer sondern auch die Jungs wieder zufrieden mit einem 9. Platz von 18 Team's.
Zum Abendessen gab es Pizza, dann haben alle miteinander Stadt Land Fluss und Kniffel gespielt und schließlich sind wir noch mal Eis essen gegangen.
Da wir nun noch die letzten auf dem Zeltplatz waren hatten wir eine ruhige Nacht.

Montag, den 13.06.2011
Nachdem wir das Zelt abgebaut und alles eingeräumt hatten, gingen wir um 7.30 Uhr zum Frühstück.
Um 8.15 Uhr war dann Aufbruch in Richtung Hamburg wo wir um 10.00 Uhr ankamen.

Wir haben uns mit Familie Straub getroffen, die aus Blomberg kamen, wo Natalie mit der B – Jugend von Nellingen um die deutsche Meisterschaft gespielt hat. Leider sind sie mit 24:25 „nur" Vizemeister geworden.
Um 11.00 Uhr ging es dann ins Dungeon, wo wir die dunkle Seite Hamburgs life erlebten.

Steffi und Raudi warteten draußen, bis wir nach 1 ½ Stunden wieder kamen.
Danach ging es zu den Landungsbrücken, von wo aus wir eine Hafenrundfahrt starteten.
Im Anschluss daran kam die Stadtrundfahrt

mit dem roten Doppeldecker, hier kam nun doch bei allen die Müdigkeit durch, denn es war wunderbar sonnig und warm und der Bus schaukelte einschläfernd.

Anschließend ging es zu Fuß zum Michel. Es hatte zwar keiner mehr so recht Lust, aber Steffi hat sich durchgesetzt und hinterher waren sich alle einig, der Ausblick hat sich gelohnt.

Um kurz nach sechs Uhr startete dann die Weiterreis in Richtung Norden, wo wir gegen 20.00 Uhr in Westerholz bei Steffis Eltern ankamen.
Zum Abendessen gab es erst eine Tomatensuppe, dann Gulasch mit Spätzle und Gemüse und zum Nachtisch Früchtequark.

Dann haben wir unser Lager im Saal aufgeschlagen.

Dienstag, den 15.06.2011

Nach einem ausgiebigen Frühstück haben wir zuerst einen Spaziergang an den Strand gemacht, wo wir erst mal ins Wasser gegangen sind.

Nachdem alle wieder trocken waren fuhren wir nach Dänemark, nach Dybbøl. Hier haben wir zuerst die Windmühle besichtigt.
In der Mühle ist einmal (in dem Nebengebäude) eine Ausstellung über Kriegshelden. Dieses waren sowohl Deutsche, als auch Dänen, da Dybbøl nicht immer dänisch war, sondern zwischendurch immer wieder zu Deutschland gehörte, dann war der Name allerdings Düppel.

In der Mühle selber ist noch das Malwerk und alles zu sehen und auch beschrieben, so dass wir nun genau wissen, wie durch Windkraft Mehl gewonnen wird.
Danach spazierten wir durch die Schanzen, wo 1864 die erbitterte Schlacht zwischen Dänen und Deutschen ausgefochten wurde.
Hier hatten wir viel Spaß, rollten eine Schanze auf der Seite herunter und einige machten auch Purzelbäume die Schanze runter.
Im Anschluss daran gingen wir in das Historiecenter.
In diesem Geschichtszentrum ist das Soldatendorf einer Schanze nachgebaut.
Auf dem Rückweg in Richtung Deutschland hielten wir bei Annis Kiosk, wo jeder ein dänisches Hot dog und ein echtes dänisches Softeis bekam.
An diesem Abend haben wir gegrillt, dazu gab es Kräuterbutterbaguett und verschiedene, leckere Salate.

Mittwoch, den 15.06.2011

Nach dem Frühstück fuhren wir um 9.00Uhr los in Richtung Nordsee, genauer, nach Schlüttsiel. Hier sind wir zuerst ein bisschen im Watt herumgelaufen und schließlich um 12.00Uhr mit der MS Seeadler zur Hallig Hooge aufgebrochen.

Auf der Fahrt gab es einen Seetierfang. Bei langsamer Fahrt wurde hierzu ein Schleppnetz ins Wasser gelassen und der Fang dann in eine alte Duschwanne gegeben. Ein Ranger vom Naturschutzzentrum Wattenmeer erklärte dann die einzelnen Tiere und beantwortete jede Frage.
Auf Hooge angekommen, haben wir zuerst Fahrräder gemietet und wurden dann von einer Mitarbeiterin des Wattenmeerzentrums über die Hallig geführt.
Als die Führung beendet war, haben wir im Sturmflutkino einen Film gesehen, wie die Hallig überflutet aussieht. Wir waren alle froh, dies nicht mit zu erleben.
Schließlich haben wir im Wattenmeerzentrum ein Quiz gemacht und dann war es auch schon wieder Zeit, die Fahrräder zu besteigen und zum Anleger zurück zu fahren.
Auf dem Heimweg durfte jeder einmal das Schiff steuern und der Kapitän fuhr auch noch an den Seehundsbänken vorbei, wo wir auch tatsächlich noch einige Seehunde sahen.
Gegen 20.00 Uhr landeten wir wieder in Westerholz.
Zum Abendessen gab es Hackbraten mit Kartoffelgratin, Möhrengemüse und Bohnenge-

müse. Zum Nachtisch gab es dann noch Waldmeistergötterspeise mit Vanillesosse.

Donnerstag, den 16.06.2011

Heute hatte Dennis Geburtstag. Zum Frühstück hat er zwei kleine Geschenke bekommen, für die alle zusammengelegt hatten und eine Karte von der Westerholzmühle, auf der alle unterschrieben haben.

Dann fuhren wir in Richtung Kappeln, nach Maasholm. Vom Parkplatz des Naturerlebniszentrum ging es per Fahrrad die zwei km zum NEZ.

Hier hatten wir das erste Mal Pech mit dem Wetter, denn wir kamen in einen kräftigen Regenschauer.

Im NEZ angekommen war der Schauer allerdings vorüber und wir hatten noch etwas Zeit uns um zu sehen, bis unser Programm losging.

Ein Biologe, der beim NEZ angestellt ist, erklärte uns am Strand zuerst anhand einer Karte, wie die Ostsee entstanden ist und was es für Besonderheiten im Gegensatz zu anderen Meeren gibt.

Nachdem wir nun so richtig bescheid wussten, bekam jeder einen Eimer und eine laminierte Karte, auf der stand, was am Strand gesucht werden soll. Hier gab es allerdings kein richtig oder falsch. Wir sollten beispielsweise etwas altes, etwas weiches, etwas mit dem man Töne machen kann, etwas das nach Meer riecht und etwas das nicht an den Strand gehört suchen.

Als jeder seine Funde gezeigt hat und das erklärt wurde, was wir nicht kannten, hieß es Badehosen an und einen Kescher geschnappt, denn nun wollten wir wissen, was so in der Ostsee lebt.

Zunächst waren alle noch etwas zaghaft, doch wir hatten richtig Glück mit dem Wetter (eigentlich war Regen angesagt) und es kam sogar etwas die Sonne heraus.

Nachdem wir nun auch die Lebewesen der Ostsee kennen gelernt hatten, war erst mal Vesperpause und danach ging es in die Strandwerkstatt.

Hier lernten wir als erstes, woran man Bernstein erkennen kann und wie er überhaupt entstanden und in die Ostsee gekommen ist.

Dann hat jeder einen Rohbernstein bekommen, der in drei Arbeitsschritten geschliffen wurde, so dass jeder sich am Ende einen Anhänger mitnehmen durfte.

Um 15.00 Uhr waren wir zurück in Westerholz und haben mit leckerem Kuchen Geburtstag gefeiert.

Wir machten daraufhin noch mal einen Spaziergang zum Strand und in den Souvenirladen, wo sich alle noch mal mit Andenken eindecken konnten.

Zum Abendessen gab es Spaghetti Bolognese, da wir aber erst Kuchen hatten, gab es heute keinen Nachtisch.

Wir haben dann schon so weit es ging alles gepackt und sind früh schlafen gegangen.

Freitag, den 17.06.2011

Heute hieß es früh aufstehen, um 7.00 Uhr gab es Frühstück, davor haben wir schon alles gepackt.

Nach einem Abschiedsbild haben wir um 8.00 Uhr die Heimreise angetreten.

Um kurz vor 11.00 Uhr waren wir in Hodenhagen, wo wir noch den Serengeti Park besuchten.

Zuerst ging es mit den Autos durch den Park, wo es viel zu sehen gab. Eine Löwin hat sogar Wolfgangs Auto angegriffen, weil sie Raudi gesehen hatte.

Als wir die Autos geparkt hatten ging es zu Fuß durch den Vergnügungspark. Wir haben eine Dschungeltour gemacht, die mit verschiedenen Effekten sehr lustig war. Dann machten wir Pause und aßen alle noch mal ein Eis, das uns Familie Rehling spendiert hat, um Dennis Geburtstag zu feiern. Wir hatten noch eine starke Stunde zur freien Verfügung im Vergnügungspark, wo wir Achterbahn und Karussell fahren konnten, bis wir schließlich um kurz nach vier den letzten Teil unserer Reise antraten.

Um 22.45 Uhr sind wir glücklich aber müde wieder am Parkplatz des FSG gelandet.

Insgesamt haben wir in dieser Woche 2320 km zurückgelegt.

Wir hoffen, es hat allen Spaß gemacht, uns auf jeden Fall,

Wolfgang und Steffi

MAGG ELEKTRO ANLAGEN GmbH

Projektierung und Fertigung
elektr. Mess-, Regel- und Steuerungs-
anlagen, SPS-Steuerungen und
Messdatenerfassung für die Bereiche
Wasseraufbereitung, Maschinenbau,
Heizungs- und Lüftungsbau.

D-71711 Murr
Gottlieb-Daimler-Str. 52

Tel. (07144) 29419
Fax (07144) 207740

www.magg-elektroanlagen.de
firma@magg-elektroanlagen.de

Trefz

Duschabtrennungen

Schiebetüren
Drehtüren
Fünfeck &
Rundduschen

Regalsysteme
Glas & Farbe
Modelle
Service
Partner
Standort

Glas-Systeme

71672 Marbach-
Rielingshausen
Büchlesweg 3
phone: 07144-39 4 33
fax: 07144-34 6 87
www.trefz-duschabtrennungen.de

Zeitlos • Elegant • Individuell • Preiswert

- Haustüren
- Aluminium Carports
- Zaunanlagen
- Markisen
- Antriebe
- Reparaturen
- Fenster
- Vordächer
- Schrankenanlagen
- Tore aller Art
- UVV Wartungen
- Indiv. Schlosserarbeiten

DÖHO

Harry Holzwarth
Siegfried Anshelm

www.doeho-tore.de

Bauelemente GbR
Stuifenstraße 69
74385 Pleidelsheim
Tel. 0 71 44 / 84 99 30
Fax 0 71 44 / 84 99 32
Mail: mail@doeho-tore.de

»Seit über 49 Jahren Ihr Partner rund ums Bauen, Transportieren & Entsorgen«

Nur noch 1 Haus frei!

Unverbindliche Illustration

NEUBAU DOPPELHÄUSER
in ruhiger Lage von Murr!
Bringen Sie Ihre Wohnwünsche ein, wir machen sie schlüsselfertig!

Unternehmensgruppe

STICKEL

Bauunternehmung. Container-Service. Wohnbau.

Brucknerstraße 9 · 71672 Marbach-Rielingshausen
Telefon (0 71 44) **8 84 15-0** · Fax 8 84 15-10
www. stickel-marbach.de

HUOBER BREZEL

Mit dem Gesamtsortiment der Firmengemeinschaft ***HUOBER BREZEL*** *und* ***ErdmannHAUSER****.*
Sie finden auch Spezialitäten befreundeter Firmen, Neuentwicklungen und Angebote.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	***8.30 - 17.00 Uhr***
Samstag	***9.00 - 13.00 Uhr***

An der Straße zwischen Marbach und Rielingshausen

Die Marke durch die 3 mal die Sonne scheint

HUOBER BREZEL

HUOBER BREZEL, Riedstraße 1, 71729 Erdmannhausen
Tel. 0 71 44 338 - 0 · Fax 0 71 44 338 - 44
www.huoberbrezel.de · info@huoberbrezel.de

»AH-Ausflug Bischoffsheim !«

Juli 2011
Leute, es war kalt!

„Tag des Handballs“ und SWR3-DanceNight im Jubiläumsjahr des TV Marbach

Die HandballSpiel-Gemeinschaft Marbach-Rielingshausen veranstaltete am 04. Juni 2011 den „Tag des Handballs“ in der Stadionhalle Marbach.

Ziel der Veranstaltung mit anschließendem Turnier und SWR 3-DanceNight am Abend war es, der breiten Öffentlichkeit ein Gesamtbild der HSG Marbach-Rielingshausen zu vermitteln.
Um eines vorweg zu nehmen: Die Großveranstaltung mit sämtlichen Aktiven- und Jugendteams war ein großer Erfolg und begeisterte nicht nur die aktiven Mitglieder beider Stammvereine, sondern lockte auch zahlreiche interessierte Zuschauer auf das Gelände der Stadionhalle.

Auf Anhieb ist uns dort ein guter Start gelungen, beginnend mit dem Fotografieren aller HSG-Mannschaften, den zahlreichen Spielstationen für die Kinder und die frühzeitig bereitstehende Verpflegung mit Essen und Getränken.

Das Einlaufen aller Mannschaften, die namentliche Vorstellung vor den zahlreichen Besuchern auf der Tribüne und das Gesamtbild mit allen anwesenden HSGlern war sicherlich der Höhepunkt des Tages. Hier hat sich vor allem der Jugendbereich herausragend präsentiert und einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Am Nachmittag wurde das Spielfeld für die HSG-Männermannschaft, den Sportfreunden aus dem österreichischen Leoben und der HSG Neckar Freiberg-Benningen-Hoheneck frei gemacht. Das Publikum sah drei attraktive Handballspiele, in denen sich die Leobener Gäste durchsetzen konnten. Den Anfang machte Leoben gegen die HSG Neckar, es folgte das Spiel der beiden Handball-Spielgemeinschaften gegeneinander, bevor das Highlight des Tages – die Partie unserer HSG gegen Leoben – angepfiffen wurde.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der HSG Neckar FBH bedanken, die am Turnier teilgenommen haben und uns im Gegenzug nach Benningen einluden, um das Vorspiel im Rahmen des Kempa-Cups zu bestreiten.
Die SWR3 DanceNight in der Stadthalle, auf der wir bei sehr guter Stimmung mit

Tag des Handballs

650 begeisterten Besuchern im Alter zwischen 15 und 75 Jahren bis 3 Uhr ausgelassen gefeiert haben, war der würdige Abschluss eines gelungenen Tages.

SWR3-DJ Josh Kochhann sorgte mit einem bunten Mix aus allen Musikrichtungen für gute Stimmung, unser Organisationsteam sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Selbst die schwierigste Aufgabe an einem solchen Festtag, die „geliebte" Aufräumarbeit, war durch das Engagement zahlreicher Helfer morgens um 5 Uhr abgeschlossen.

Wir hoffen, dass wir durch unseren Beitrag zum 150-jährigen Jubiläum des TV Marbach 1861 e.V. einen denkwürdigen Eindruck in der Öffentlichkeit hinterlassen haben und möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Der HSG-Vostand

Tag des Handballs

MEHR HITS.
MEHR KICKS. EINFACH
SWR3

Tag des Handballs

Tag des Handballs

Spielplan 2011/2012

Datum	1.-Männer		1b-Männer		1. Frauen		weibl B-Jgd.		m
Sa.10.09	20:00	(Pokal) Tamm - HSG							
So.11.09									
Sa.17.09							16:00	SG Bottwartal - HSG	20:00 T
So.18.09	15:15	TV Sulzbach - HSG	17:00	SG Weissach 2 - HSG	15:15	SG Weissach - HSG			
Sa.24.09	19:30	HSG - TV Markgrön.							17:30 H
So.25.09			17:00	HSG - TSV Affalterb. 2					
Sa.01.10							18:30	HSG - SV K'westheim	
So.02.10	17:00	HSG - SV K'westheim 2	18:45	HSG - TSV Oberriex. 2					
Sa.08.10			16:30	TV Aldingen 2 - HSG					
So.09.10	17:00	TSG Backnang - HSG			15:00	TSG Backnang 2 - HSG	11:15	TSG Backnang - HSG	
Sa.15.10	20:00	HSG - TV Mundelsh. 2	18:15	HSG - TV Vaihing./E. 2					
So.16.10					17:00	HSG - TV Tamm			
Sa.22.10	20:00	HG Stein/Klein - HSG							16:00 T
So.23.10			17:00	TV Tamm 2 - HSG					
Sa.29.10									19:00 H
So.30.10	17:00	HSG - TSV Asperg	18:45	HSG - EK Besigheim 2	15:15	HSG - HG Stein/Klein 2			
Sa.05.11	20:00	SG LB-Eglosh. - HSG			16:00	SG LB-Eglosh. 2 - HSG			
So.06.11							16:45	GSV Hemmingen - HSG	18:45 G
Sa.12.11							18:15	SG Oß-Patton - HSG	19:00 H
So.13.11	17:00	HSG - SKV Oberstenf. 2	18:45	HSG - SV Illingen	15:15	HSG - SKV Oberstenf.			
Sa.19.11									
So.20.11	18:45	HSG Neckar FBH - HSG					11:00	TV Oppenweiler - HSG	12:30 T
Sa.26.11									
So.27.11	17:00	HSG - SV LB-Oßweil					13:45	HSG - TV Aldingen	15:15 H
Sa.03.12									
So.04.12							15:00	HSG - SG Oß-Patton	
Sa.10.12									
So.11.12									15:30 T
Sa.17.12									
So.18.12									
Sa.07.01									19:30 H
So.08.01	17:00	HSG - TV Sulzbach	18:45	HSG - SG Weissach 2	15:15	HSG - SG Weissach	13:30	HSG - SG Bottwartal	
Sa.14.01			17:30	TSV Affalterb. 2 - HSG					
So.15.01	18:45	TV Markgrön. - HSG					11:00	SKV Oberstenf. - HSG	15:00 S
Sa.21.01									
So.22.01	17:00	SV K'westheim 2 - HSG	16:00	TSV Oberriex. 2 - HSG			15:15	SV K'westheim - HSG	
Sa.28.01			19:30	HSG - TV Aldingen 2					
So.29.01	17:00	HSG - TSG Backnang			18:45	HSG - TSG Backnang 2	13:30	HSG - TSG Backnang	15:15 H
Sa.04.02			20:15	TV Vaihing./E. 2 - HSG	18:15	TV Tamm - HSG			
So.05.02	15:00	TV Mundelsh. 2 - HSG							
Sa.11.02					19:30	HSG - SG Bottwartal 2			
So.12.02	17:00	HSG - HG Stein/Klein	18:45	HSG - TV Tamm 2					15:00 H
Sa.18.02									
So.19.02									
Sa.25.02	20:00	TSV Asperg - HSG	17:00	EK Besigheim 2 - HSG					
So.26.02					17:00	HG Stein/Klein 2 - HSG			18:45 H
Sa.03.03	20:00	HSG - SG LB-Eglosh.					14:45	HSG - SKV Oberstenf.	18:00 H
So.04.03					17:00	HSG - SG LB-Eglosh. 2	15:15	HSG - GSV Hemmingen	
Sa.10.03									18:00 S
So.11.03	15:00	SKV Oberstenf. 2 - HSG	17:00	SV Illingen - HSG	18:45	SKV Oberstenf. - HSG			
Sa.17.03	20:00	HSG - HSG Neckar FBH					16:15	HSG - TV Oppenweiler	18:00 H
So.18.03									
Sa.24.03	20:00	SV LB-Oßweil - HSG							14:00 S
So.25.03					16:45	SG Bottwartal 2 - HSG	13:00	TV Aldingen - HSG	

Spielplan 2011/2012

ännl. A1-Jgd.	männl. A2-Jgd.	männl. B-Jgd.	männl. C-Jgd.	Spieltage	Datum
					Sa.10.09
					So.11.09
V Sulzbach - HSG		16:30 TV Sulzbach - HSG	15:00 TV Sulzbach - HSG		Sa.17.09
					So.18.09
SG - SG Mun/Gr'bot					Sa.24.09
	15:15 HSG - TSV Affalterb.	13:45 HSG - HSG Neckar FBH			So.25.09
				wC ab 13:30	Sa.01.10
		15:15 HSG - SV K'westheim 2	13:45 HSG - SV K'westheim 2		So.02.10
		17:45 TSG Backnang - HSG	16:00 TSG Backnang - HSG		Sa.08.10
					So.09.10
	16:30 HSG - TSF Ditzingen		15:00 HSG - TSF Ditzingen		Sa.15.10
		18:45 HSG - TSF Ditzingen			So.16.10
SV Asperg - HSG	17:30 TSV Weissach - HSG				Sa.22.10
			17:00 TV Mundelsh. - HSG		So.23.10
SG - HG Stein/Klein			17:30 HSG - TSV Asperg		Sa.29.10
		13:45 HSG - HG Stein/Klein			So.30.10
	14:00 SG LB-Eglosh. - HSG				Sa.05.11
SV Hemmingen - HSG			11:00 BBM Bietigheim 2 - HSG		So.06.11
SG - SKV Oberstenf.				wC ab 14:00	Sa.12.11
	14:45 HSG Neckar FBH - HSG	13:45 HSG - SKV Oberstenf.			So.13.11
					Sa.19.11
V Oppenweiler - HSG		13:00 TV Möglingen - HSG			So.20.11
	19:00 HSG - TV Möglingen	17:30 HSG - SG Bottwartal	16:00 HSG - TV Gr'bottwar		Sa.26.11
SG - SV LB-Oßweil					So.27.11
					Sa.03.12
	16:30 HSG - HSG Neckar FBH				So.04.12
	14:30 TV Möglingen - HSG				Sa.10.12
SG Backnang - HSG	16:45 SG Bottwartal - HSG				So.11.12
					Sa.17.12
					So.18.12
SG - TV Sulzbach	17:45 HSG - SG Bottwartal	16:15 HSG - TV Sulzbach	14:45 HSG - TV Sulzbach		Sa.07.01
					So.08.01
	15:45 TSV Affalterb. - HSG	14:30 HSG Neckar FBH - HSG			Sa.14.01
G Mun/Gr'bot - HSG					So.15.01
					Sa.21.01
		11:45 SV K'westheim 2 - HSG	13:30 SV K'westheim 2 - HSG	wD ab 13:30	So.22.01
		18:00 HSG - TSG Backnang	16:30 HSG - TSG Backnang		Sa.28.01
SG - TSG Backnang					So.29.01
	20:00 TSF Ditzingen - HSG		16:15 TSF Ditzingen - HSG		Sa.04.02
		18:45 TSF Ditzingen - HSG			So.05.02
	17:45 HSG - TSV Weissach			Mini's Marbach	Sa.11.02
SG - TSV Asperg			13:30 HSG - TV Mundelsh.		So.12.02
					Sa.18.02
					So.19.02
			16:00 TSV Asperg - HSG		Sa.25.02
G Stein/Klein - HSG		15:00 HG Stein/Klein - HSG			So.26.02
SG - GSV Hemmingen	16:15 HSG - SG LB-Eglosh.				Sa.03.03
			13:45 HSG - BBM Bietigheim 2		So.04.03
KV Oberstenf. - HSG		16:00 SKV Oberstenf. - HSG			Sa.10.03
					So.11.03
SG - TV Oppenweiler		14:45 HSG - TV Möglingen			Sa.17.03
				weibl. E 10:00 Uhr männl. E 14:00	So.18.03
V LB-Oßweil - HSG				mE2 ab 14:00	Sa.24.03
		15:00 SG Bottwartal - HSG	13:15 TV Gr'bottwar - HSG		So.25.03

Jugendarbeit der HSG 2011/2012

Die HSG Marbach-Rielingshausen nimmt in der neuen Hallenrunde 2011/2012 mit 13 Jugendmannschaften und drei Mini-Teams am Spielbetrieb des Handballbezirks Enz-Murr teil. Damit haben wir bis auf die weibliche A-Jugend alle Altersklassen durchgängig besetzt, manche sogar doppelt.

Ärgerlich ist in diesem Zusammenhang die Reaktion der weiblichen A-Jugend, die wir wegen des personellen Engpasses bei den Frauenmannschaften in den Aktivenbereich überführen wollten. Persönlich muss ich mir auf die eigene Fahne schreiben, die Trainerin vor der letzten Saison noch überredet zu haben weiterzumachen, obwohl sie aufhören wollte. Nun ist sie mit beinahe allen unseren A-Jugendspielerinnen zu einem anderen Verein gewechselt.
Menschlich ist man da natürlich sehr enttäuscht, da die Mädels nun, trotz der vielen Einsatzstunden, für den Verein verloren gehen. Warnungen aus dem Umfeld waren vorhanden, die Problematik habe ich leider zu spät erkannt.

Trotzdem ist der große Zulauf vor allem in den unteren Altersklassen ein Beleg für die Attraktivität des Handballsports, aber auch die gute Jugendarbeit in der HSG. Nicht umsonst haben wir in diesem Jahr erneut die begehrte Auszeichnung des Bezirks Enz-Murr für „Hervorragende Jugendarbeit“ verliehen bekommen.

Verschweigen dürfen wir in diesem Zusammenhang jedoch nicht, dass dies zunehmende Probleme schafft. Um einen für alle Seiten befriedigenden Ablauf der Trainingseinheiten gewährleisten zu können, benötigt die HSG dringend mehr Hallenkapazitäten. Zudem wird die Suche nach Trainern und Betreuern immer schwieriger.

Unterm Strich fehlen genügend Schultern, auf denen die Arbeit verteilt werden kann. Dieses ist natürlich auch ein gesellschaftliches Problem, da wir nur ehrenamtliche Trainer haben.
Denn wer kann heute noch mit Sicherheit sagen, dass er um 16.00 Uhr in der Sporthalle stehen und das Training leiten kann. Daher drängen sich alle Teams im Kinder- und Jugendbereich auf einen Zeitraum von knapp 2 Stunden zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr.

Wie letztes Jahr schon wurde eine Kooperation mit der Quellen-Grundschule in Rielingshausen durchgeführt. Diese Kooperation wird als Sport AG gewertet und dient dazu, die Kinder in Koordination und

Bewegung zu unterweisen und zu trainieren. Vor allem die Koordinationsübungen werden in der heutigen Zeit für Kinder immer wichtiger. Das Projekt, das sich sehr großer Beliebtheit erfreut, wird von Gerhard Schaupp und einem Grundschullehrer durchgeführt.

Ohne Training lassen sich auf Dauer keine Erfolge erzielen. Das gute Abschneiden ist direkt auf den in den Übungsstunden vergossenen Schweiß und das Engagement der Trainer zurückzuführen. Durch den regen Zulauf ist das Ende der Fahnenstange jedoch bald erreicht. In manchen Jugendteams muss mit über 30 Kindern in einer Halle trainiert werden. Die Lage ist also mehr als ernst: Der herrschende Mangel an Hallenplätzen droht die erfolgreiche Jugendarbeit der HSG zunichte zu machen.

Für den Handball in der Schillerstadt ist diese Situation fatal. Die aktiven Mannschaften sind schließlich darauf angewiesen, dass immer wieder Talente aus dem Nachwuchsbereich in den Kader nachrücken. Bisher hat das frühzeitige Nachrücken der „Jungen" einigermaßen funktioniert.

Aber nicht nur der sportliche Erfolg wird bei der HSG groß geschrieben. Auch das Miteinander in Mannschaft und Verein erfüllt eine soziale Funktion. So möchte die Spielgemeinschaft den Kindern und Jugendlichen auch abseits des Handballfeldes etwas bieten. Zeltlager, Ausflüge, gemeinsame Besuche von Bundesligaspielen und das Großevent Bezirksspielfest fanden hier erneut großen Anklang.

Das bedeutet jede Menge Arbeit, die „nebenher" zu erledigen ist und ohne tatkräftige Mithilfe kaum mehr zu bewältigen wäre. An dieser Stelle daher ein großes Dankeschön an alle Eltern unserer Jugendspieler. Die Mithilfe bei Festen, Spieltagen, beim Training und nicht zu vergessen dem Fahrdienst zum Training und den Spielen sind ein kaum zu bemessender Faktor in der Unterstützung unserer HSG-Jugendarbeit.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle im männlichen Bereich an Sascha Schmierer und im weiblichen Bereich an Chrissi Geiger, die die Hauptlast der HSG-Jugendarbeit tragen.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Stadt Marbach für das unentgeltliche Überlassen der Sporthallen, was heute bei nicht mehr allen Kommunen der Fall ist.
Dank auch an die beiden Hauptvereine TV Marbach und TB Rielingshausen für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.

Wie bereits eingangs erwähnt sind wir immer auf der Suche nach Trainern, Betreuern und Helfern, die uns in unserer Arbeit unterstützen.

Wenn Ihr Euch angesprochen fühlt, meldet Euch bitte bei der HSG.

Uli Lauterwasser
Jugendleiter der HSG

» Eine schwere Saison steht an «

In der vergangenen Saison erwiesen sich die HSG-Mädels erneut als das stärkste Team in der Bezirksliga. Damit konnte ein weiteres Mal die Meisterschaft frühzeitig eingefahren werden.
Leider verletzte sich Sina Weller im Dezember am Knie so schwer, dass sie für den Rest der Saison ausfiel und auch in der Qualifikation und Vorbereitung für die beginnende Saison nicht zur Verfügung stand. Wir hoffen, sie in der ersten Hälfte der neuen Runde wieder einsetzen zu können.

Während der Saison wurde der Ausfall von den anderen Spielerinnen toll kompensiert. Angefangen bei einer überragenden Torhüterin Miriam Hüther, über die auf der Spielmacherposition die Führung übernehmende Jana van Arkel, bis hin zu unseren drei „Youngsters" Vanessa Höppner, Alisa Marx und Janne Weller. Gerade diese wuchsen in mancher Partie über sich hinaus und der enorme Altersunterschied von bis zu 3,5 Jahren war nicht zu erkennen. Ohne diese drei C-Jugendlichen wäre die Meisterschaft sicher nicht zu holen gewesen.

Trotz des Erfolgs haben uns dann einige Spielerinnen verlassen. Dafür begannen vier andere Mädels neu mit dem Handballspiel. Sie können verständlicher Weise noch keinen adäquaten Ersatz für die Abgewanderten darstellen, sind aber sehr trainingsfleißig und haben schon Fortschritte erkennen lassen.
Vor allem in der Quali-Runde wurde Sina

als Torjägerin und „Kopf“ der Mannschaft sehr vermisst. In der ersten Runde der Bezirksquali in Beilstein erreichte keine der Spielerinnen annähernd Normalform, so dass nach Niederlagen gegen Bönnigheim, Oppenweiler und Großbottwar ein Weiterkommen nicht mehr möglich war. Das Ziel Württembergliga wurde damit leider wieder verfehlt!

Der Frust war riesig, die Motivation zur Vorbereitung auf die neue Saison gering. Ein weiterer personeller Abgang war die Folge. Erfreulicherweise konnte mit Marili Wollgarten auch eine neue Spielerin hinzu gewonnen werden.

Viel wird nun davon abhängen, wie engagiert die Mannschaft in den kommenden Wochen trainiert und spielt. Gelingt es allen Spielerinnen ihr vorhandenes Potenzial laufend abzurufen, wird ein Platz im oberen Teil der Tabelle machbar sein. Titelfavoriten sind diese Saison sicher Andere, Überraschungen jedoch nicht ausgeschlossen.

In diesem Sinne wünschen wir uns und unseren Fans trotz allem eine spannende, erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2011/12.

Es spielen:
Sina Weller, Jana van Arkel, Miriam Hüther, Marili Wollgarten, Verena Zimmerle, Juliane Miller, Pia Aichelmann, Anja Bergdolt, Alisa Marx, Vanessa Höppner, Janne Weller.

Trainer
Gerald Marx
Bernd Weller

» Ein Team - ein Ziel «

Die weibliche C-Jugend ist schon seit der E-Jugend ein erfolgreiches und eingespieltes Team, das sich fast komplett aus der letztjährigen D-Jugend zusammensetzt. Insgesamt sind wir 12 Spielerinnen.
Wir haben drei Neuzugänge zu verzeichnen: Nadine und Maja, die sich nach der dritten Sportstunde für das Handballspielen entschieden haben und Janina, die ebenfalls den Weg zu uns ins Training gefunden haben.

Nach einer tollen und erfolgreichen Hallensaison 2010/2011 belegten wir Mädels in der D-Jugend den 2. Platz in der Gruppe. Wir mussten uns nur Pflugfelden geschlagen geben.

In der Qualifikation konnten wir uns leider nicht durchsetzen. Wir müssen uns noch intensiv im Training mit den neuen Spielregeln der C-Jugend vertraut machen.

Mit einem vierten Platz mussten wir uns in der Sommerrunde zufrieden geben, obwohl wir mehr erreichen wollten. Aber das konnte unserem Teamgeist nichts anhaben.

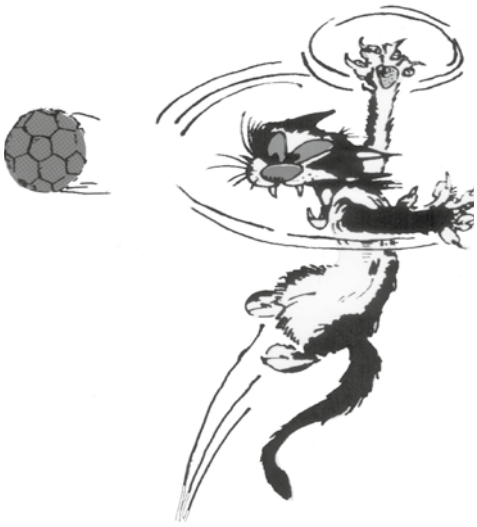
Auch in diesem Sommer haben wir wieder mehrere Turniere besucht. Erfahrungen konnten wir unter anderem in Oppenweiler und Pflugfelden sammeln, die wir in der neuen Hallenrunde einbringen möchten.
Leider haben wir noch immer keinen festen Torwart gefunden, so dass diese Po-

sition abwechselnd von drei Feldspielerinnen besetzt werden musste.

Viel Spaß hatten wir beim Mitternachtsgrillen in Gablers Garten. Mit Spielen, Stockbrot, Würstchen und Getränken ließen wir es uns wieder einmal gut gehen. Ein weiteres Highlight war das Handballspiel Bittenfeld gegen Obernburg, zu dem wir als Gastmannschaft eingeladen waren. In den Sommerferien tauschten wir einmal das Training gegen ein gemeinsames Grillfest.

Wir alle freuen uns auf die neue Hallenrunde. Unser Ziel für die neue Saison ist eine möglichst gute Platzierung hinter den Favoriten.
Unser Motto: Können wir das schaffen? Ja, wir schaffen das.

Die weibliche C1 spielt mit:
Eva Boy, Mara Breitenbücher, Maja Diederichsen, Nadine Eichhorn, Jana Fischer, Franziska Frank, Franziska Gabler, Janina Gehlhaar, Melissa Kenn, Franziska Renz, Tina Stuber und Lisa Tometschek.



SPORT SCHWAB
Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport
adidas
PUMA
reusch
uhlsport
JAKO
NIKE
erima
Kempa
Alles für den HANDBALL
71711 Murr
Hindenburgstr.61
Telefon: (07144)-25119
Telefax: (07144)-208781
Inh: **ELMAR LAIBACHER**

» Angriff ist die beste Verteidigung «

Die wJD wurde zu dieser Spielzeit fast komplett neu zusammengestellt, da der größte Teil der Mannschaft aus Altersgründen in die C-Jugend aufgestiegen ist. Lediglich vier Spielerinnen haben somit bereits Erfahrungen in der D-Jugend gesammelt. Der Rest kommt aus der E-Jugend bzw. sind Neulinge oder Wiedereinsteiger. In der kommenden Saison umfasst der Kader 15 Mädchen, und kann durch einige E-Jugendliche im Notfall noch ergänzt werden.

Da das Handball spielen in der D-Jugend etwas komplett anderes ist als in der E-Jugend, haben wir uns eine besondere Taktik, nach dem Motto „Angriff ist die beste Verteidigung", zurechtgelegt und sind dabei, diese einzuüben. Dieses war am Anfang für einige Spielerinnen und den ein oder anderen Zuschauer zwar gewöhnungsbedürftig, aber wir kommen damit immer besser zurecht und wollen diese Taktik weiter ausbauen und verfeinern.

In der Sommerrunde konnten wir dann auch etwas überraschend aber verdient, auch wegen dieser Taktik den zweiten Platz in unserer Staffel erreichen. Lediglich gegen den Staffelsieger hatten wir das Nachsehen. Als Zweiter waren wir nun für den Platzierungsspieltag Anfang Juli qualifiziert. Hier kämpften wir mit den anderen Staffelzweiten um die letzten beiden freien Plätze für die Bezirksliga. Allerdings mussten wir schnell feststellen, dass uns die anderen Mannschaften insbesondere in körperlicher Hinsicht teilweise deutlich

überlegen waren. Aber bis auf das erste Spiel gegen den späteren Sieger, konnten wir mithalten und verschafften uns auch aufgrund des kämpferischen Einsatzes und unserer ungewöhnlichen Spielweise Respekt bei unseren Gegnern. Am Ende wurden wir dann Vierter.

Zusätzlich zur Sommerrunde nahmen wir noch am Bezirksjugendspielfest und am Turnier in Oppenweiler teil. Beim Bezirksjugendspielfest wurden wir ebenfalls vierter und verpassten den Sprung aufs Podest mit zwei punktgleichen Zweiten und dem Sieger nur ganz knapp. Trotzdem waren wir mit unseren Leistungen zufrieden, zumal der Spaß und das gemeinsame Zelten im Vordergrund standen. Insbesondere konnten wir unsere vier Handballspiele, teilweise deutlich, gewinnen. Beim Turnier in Oppenweiler belegten wir dann, knapp im Spiel um den dritten Platz geschlagen, den vierten Rang.

In der Hallenrunde starten wir nun in der Bezirksklasse. Dort wollen wir oben mitzuspielen und haben als Ziel ausgegeben, den Endrundenspieltag zu erreichen und dort einen besseren als den vierten Platz zu erringen. Dieses wird zwar nicht einfach, da wir mit der HSG Neckar, SG Bottwartal und TV Mundelsheim starke Gegner in unserer Staffel haben. Aber Ziele sollen ja auch immer ehrgeizig sein.

In der kommenden Saison wollen wir neben den Spieltagen auch noch einige Aktionen abseits vom Handballfeld starten. Die Einzelheiten sind aber noch „geheim", also lasst euch überraschen.
Sollte nun das Interesse von „Neuen" geweckt sein? Ihr seid herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen. Wir trainieren immer mittwochs von 17:00 – 18:30 in der Hardtwaldhalle, Rielingshausen und freitags von 18:45 – 20:00 in der Gymnasiumhalle Marbach.

In der wJD spielen:
Kathrin Zwacka, Laura Walter, Lissi Stiegler, Michelle Setzefand, Lina Schnepple, Lena Schlucke, Sophia Schinzel, Lena Schaidreiter, Marina Müller, Nina Leibbrandt, Annalena Keim, Hanna Foltin, Theresa Duffner, Miriam Bürkle, Alina Beutter

Trainer
Stefan Helmer

FREY + NITSCH GmbH
Elektro- und Kommunikationstechnik
• Elektroinstallation
• Elektrogeräte
• Satellitenanlagen
• Kundendienst
• Netzwerktechnik
• Beleuchtung
• Telefonanlagen
• Industrieservice
Markstraße 12 – 71672 Marbach a.N.
Tel. 07144 – 5268 Fax 07144 – 16252
e-mail: frey-nitsch@web.de

» Spaß am Handball haben auch Mädchen «

Wir die wJE sind ein lustige und engagierte Gruppe von ca. 20 Mädchen im Alter zwischen 8 und 10 Jahren, zu der auch unsere drei Trainer/Betreuer Vanessa, Sarah und Stefan gehören.

In unserem wöchentlich stattfindenden, 90 minütigen Training machen wir viele Übungen mit dem Handball. Aber auch Geschicklichkeits- und Bewegungsübungen sowie andere Ball- und Laufspiele in der Gruppe kommen nicht zu kurz. An den Wochenenden nehmen wir bis zu 5-mal in der Saison (von September bis März) an Spieltagen teil. Auf diesen messen wir uns mit anderen Mädchen in unserem Alter in folgenden „Disziplinen“: Handball spielen, einem sogenannten Parteiballspiel als zusätzlichem Ballspiel und Koordinationsübungen.

Zur neuen Saison haben wir bisher nur wenige „Neue“ Spielerinnen dazubekommen, also können wir zu einem Großteil auf „erfahrene“ Spielerinnen setzen, die bereits mindestens 1 Jahr dabei sind. Dieses kam uns dann auch in der Sommerrunde zugute, so dass wir mit beiden Mannschaften diverse Punkte erreichen konnten und im Mittelfeld unserer Staffel landeten. Für die Hallenrunde haben wir uns nun ebenfalls vorgenommen, mit beiden Mannschaften jeweils dass eine oder andere Spiel zu gewinnen. Im Vordergrund soll aber auch weiterhin der Spaß und die Integration der „Neuen“ stehen und somit das letztendliche Spielergebnis nicht überbewertet werden.

Damit dieser Spaß, den Handball aber auch der Mannschaftssport an sich mit

sich bringt noch vertieft werden kann, haben wir in der Vergangenheit auch immer wieder Aktivitäten außerhalb der Sporthalle durchgeführt, wie z.B. ein Grillfest und eine Weihnachtsfeier. Ähnliche Aktionen sind auch für die kommende Runde wieder in der Planung.
Alle, die nun Lust bekommen haben und mit uns gemeinsam Spaß haben wollen und dazu noch Bewegung und Ballspiele lieben: Auf geht's und schaut mal im Training vorbei.
Wir versprechen, dass wir nicht beißen werden. Wir trainieren immer freitags zwischen 17:15 und 18:45 Uhr in der Gymnasiumhalle in Marbach.

In der wJE spielen:
Lara Marie Zeller, Paula Wehrhahn, Verena Walter, Mirjam Walter, Vanessa Schwalb, Franziska Schuster, Laura Schick, Sophia Richter, Anna Maria Münch, Laura May, Simone Kogel, Noely Kasperbauer, Johanna Julius, Linda Heeb, Emily Grenz, Nina Dierolf, Cherilyn Coccius
Im Notfall stehen als Unterstützung bereit: *Kathrin Zwacka, Lissi Stiegler, Theresa Duffner, Alina Beutter*

Betreuerteam:
Vanessa Sieck
Sarah Schubring
Stefan Helmer

Obsthof Eisenmann
Ganzjährig frisches **OBST** aus eigener Erzeugung
Täglich frisches **Gemüse**
Blumen für alle Anlässe
Bäckerei **Glock**
Obsthof Eisenmann
71672 Marbach-Rielingshausen
Hauptstraße 15 * Tel.: 07144-39643
Hofladen: Mo – Fr 9 – 19 h, Sa 8 – 16 h

A.Schnabl
Modelleisenbahn
Märklin Ersatzteile • Reparaturen
Minitrix • Digital-Umbauten
märklin
TRIX
Marktstraße 35 - 71672 Marbach/N. - Telefon 07144 - 61 03

» Dem Anklopfen auf Verbandsebene folgt der Angriff im Bezirk «

Die männliche A1-Jugend der HSG Marbach-Rielingshausen hat sich mit einer hervorragenden Leistung für die Bezirksliga der Hallenrunde 2011/2012 qualifiziert. Kurzzeitig schnupperte die Mannschaft sogar an der Qualifikation zur Württembergliga, musste sich letztendlich aber stärkeren Teams geschlagen geben.

Bereits in der vergangenen Saison 2010/2011 traten die Spieler des aktuellen Kaders gemeinsam in der A-Jugend an. Zwar reichte es im ersten Jahr bei der Qualifikation nicht für die Bezirksliga, dafür sollte jedoch in der Bezirksklasse ein beeindruckender Durchmarsch folgen. Die HSG-Jungs blieben die gesamte Hallenrunde ungeschlagen und 40:0 Punkte bedeuteten schließlich den Titel „Bester der Bezirksklasse".

Im zweiten Jahr A-Jugend sollte nun auf jeden Fall die Qualifikation für die Bezirksliga gelingen. Diese Pflichtaufgabe wurde mit Siegen über Steinheim/Kleinbottwar und Asperg erfüllt, die Niederlage gegen Kornwestheim blieb ohne Bedeutung.

Damit eröffnete sich in der zweiten Runde der Bezirksqualifikation die Möglichkeit, einen Platz bei der HVW-Qualifikation zu ergattern. Dem Auftaktsieg gegen Oßweil folgten zwei starke Auftritte gegen Sulzbach und Oberstenfeld. In beiden Spielen konnten sich die A-Jugendlichen der HSG frühzeitig absetzen und schließlich durchsetzen. Die Siege fielen mit 23:15 und 17:9 überraschend deutlich aus, waren aber

auch in dieser Höhe verdient. Damit war sogar das Finale erreicht. Doch gegen den Favoriten aus Kornwestheim musste sich der HSG-Nachwuchs geschlagen geben. Als zweitbeste Mannschaft des Bezirks war allerdings die Teilnahme an der HVW-Qualifikation gesichert.

In der ersten Runde der HVW-Qualifikation ging es mit vielen Fans nach Schwäbisch Hall. Gegen den Gastgeber und die JSG Lauterstein/Winzingen konnten die HSG-Jungs über weite Strecken mithalten, unterlagen aber in beiden Spielen (11:15 und 17:23). Eine Lehrstunde gegen den späteren Gruppensieger JSG Deizisau-Denkendorf (11:28) rundete das Erlebnis HVW-Qualifkation ab.

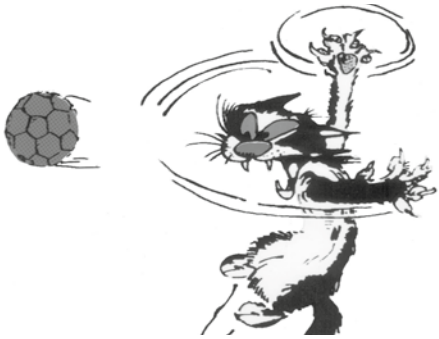
Doch bereits zwei Wochen später folgte die zweite Runde der HVW-Qualifikation und damit die erneute Chance, sich für einen Platz in der Württembergliga zu qualifizieren. Vor heimischem Publikum konnte der HSG-Nachwuchs leider nicht an die Leistungen aus den vorigen Qualifikationen anknüpfen. Niederlagen gegen Schorndorf und Aalen waren die Folge. Damit war die Württembergliga nicht mehr zu erreichen. Im letzten Spiel gegen Weinstadt zeigten sich die A-Jugendlichen der HSG aber von ihrer besten Seite und bedankten sich mit einem Sieg bei den heimischen Fans.

Zwar wurde der Sprung auf Verbandsebene verpasst, doch waren die fordernden Begegnungen gegen starke Teams eine wertvolle Erfahrung für die Nachwuchsspieler. An die positiven Ergebnisse des letzten Jahres soll nun in der kommenden Hallenrunde angeknüpft werden. Im Vordergrund steht allerdings weiterhin die individuelle Entwicklung der einzelnen Spieler, um diese möglichst optimal auf den Aktivenbereich vorzubereiten. Deswegen erhalten auch alle A-Jugendlichen bei den beiden Männermannschaften zusätzliche Spielpraxis.

Der Schwerpunkt auf Individualität ist jedoch kein Widerspruch zu mannschaftlichem Erfolg. Ganz im Gegenteil. Darum gilt es nun, die starke Leistung von der Bezirksqualifikation zu bestätigen und in der Bezirksliga gemeinsam anzugreifen. Die stark besetzte Liga verspricht viele spannende Duelle und wird uns als Mannschaft fordern. Diese Herausforderung nehmen wir gerne an und freuen uns auf eine packende Hallenrunde 2011/2012!

Das Trainerteam
Christoph Magg
Hannes Pfannkuch
Wolfgang Istler.

Hintere Reihe von links nach rechts:
Wolfgang Istler, Christoph Magg, Johannes Eberle, Erik Häußermann, Sebastian Istler, Sven Sartison, Marius Heinrich, Florian Gabler, Hannes Pfannkuch.
Vordere Reihe von links nach rechts:
Thomas Unsöld, Stefan Engelhard, Yannick Hüther, Till Kugler, Blerand Gashi, Daniel Blaschke, Hannes Häußermann.



» Drei Jahrgänge – ein gemeinsames Team «

Der Kader der letztjährigen B-Jugend ist komplett in die höhere Altersklasse aufgerückt und bildet nun ein Teil der männlichen A-Jugend 2. Mit Maximilian Müller, Felix Jost, Felix Beerwart, Niklas Stolz, Marvin Carmona und Tim Zwacka sind sechs jüngere Spieler im Team, die noch berechtigt wären in der B-Jugend zu spielen, aber schon in diesem Jahr A-Jugend-Luft schnuppern sollen.
So werden die Nachwuchshandballer in der kommenden Saison gegen die körperliche Überlegenheit einiger Mannschaften ankämpfen müssen, wobei sie die Gegner durch schnelles Angriffsspiel und einer stabilen Abwehr zu Fehlern zwingen möchten.
Das Großprojekt A-Jugend sieht vor, aus den Youngstern um die Spielgestalter Philipp Hornek und Luca Heidler eine Einheit zu formen, wobei an erster Stelle das Sammeln von Erfahrung und Spielpraxis steht.

Dass dies keine leichte Aufgabe werden wird liegt darin begründet, dass die HSG-Jungs ohne Torhüter Jonas Falkenberger ihr Glück versuchen müssen.
Er fehlt der Mannschaft in dieser Runde. Ebenfalls mussten wir leider unseren langjährigen Trainer Lasse Kugler verabschieden, da er studienbedingt nach Ulm gezogen ist.

Das Team wird nun von Marius Blind und David Holzwarth betreut. Erste Erfolge sah man schon bei der diesjährigen Feldrunde, wobei die Mannschaft einige richtig gute Spiele gegen Gegner wie zum Beispiel

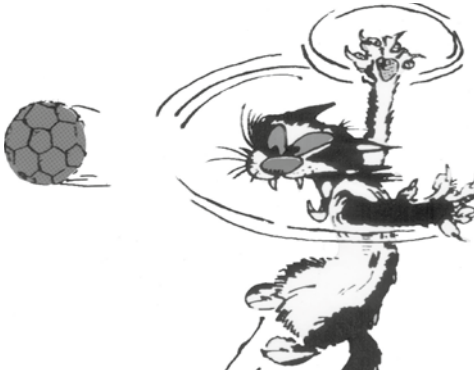
Ditzingen zeigen konnten. In der Vorbereitung wurde vor allem Wert auf die Athletik und Ausdauer der einzelnen Spieler gelegt. Diese waren voll konzentriert und mit aller Motivation dabei. Ein kleines Problem wird sein, dass auf manche Spieler eine Doppelbelastung zukommen wird. Spieler wie Philipp Hornek, Robin Häußermann und Luca Heidler werden bereits in der 2. Herrenmannschaft der HSG eingesetzt, um sie frühzeitig auf die Umstellung zum aktiven Bereich vorzubereiten.

Die bevorstehende Saison wird viele neue Erfahrungen für Spieler und Trainer mit sich bringen. Jedoch freuen sich beide Seiten darauf und gehen höchst motiviert in die neue Saison.

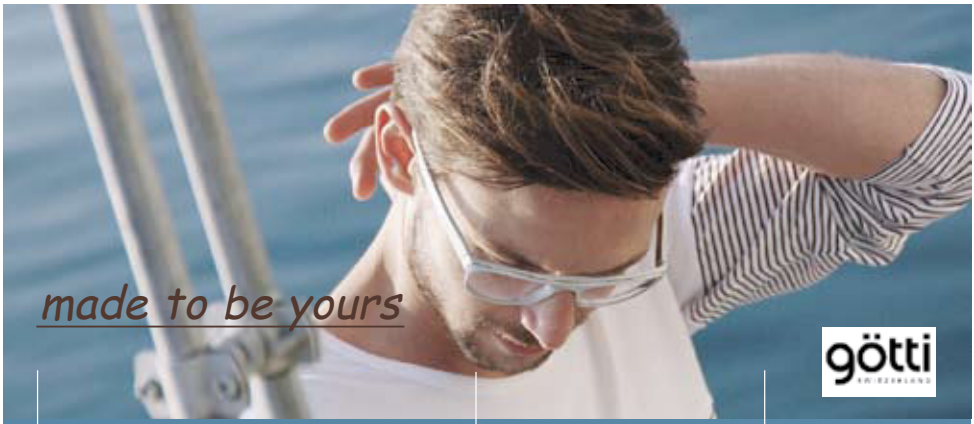
In der männlichen A-Jugend 2 spielen:

Marvin Carmona, Felix Beerwart, Tim Zwacka, Niklas Stolz, Felix Jost, Maximilian Müller, Robin Häußermann, Felix Haußner, Luca Heidler, Philipp Hornek, Dennis Marx.

Die Trainer
Marius Blind
David Holzwarth (nicht im Bild)



KIENZLE OPTIK



Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 9.00 Uhr - 12.30 Uhr
14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Markus Kienzle
Augenoptikermeister
Dengelberg 1
71726 Benningen

Tel. 07144 . 899848
Fax 07144 . 899849
info@kienzle-optik.de
www.kienzle-optik.de

» In jedem Spiel gefordert «

Nach der souverän herausgespielten Meisterschaft in der C-Jugend-Bezirksliga müssen die Jungs aus dem Jahrgang 1996 in dieser Saison wohl wieder etwas kleinere Brötchen backen. Durch den Wechsel in die B-Jugend trifft das Nachwuchsteam der HSG in der neuen Hallenrunde nicht nur auf spielerisch ebenbürtige Mannschaften, sondern auch auf körperlich deutlich stärkere Gegner – und muss sich möglichst schnell aufs schnellere Tempo und die härtere Gangart in der höheren Altersklasse einstellen.

Der Vorteil: Nach der eindrucksvollen Siegesserie in der Vorsaison ist die erfolgsverwöhnte Mannschaft nun wieder in jedem Spiel gefordert – und kann sich nicht länger darauf verlassen, dass es wie im vergangenen Jahr auch mit einer durchwachsenen Leistung schon irgendwie reichen wird. Bei ihrem Titelgewinn in der C-Jugend nämlich mussten die Jungs aus Marbach und Rielingshausen keine einzige Niederlage einstecken.

Das Torverhältnis spricht Bände: Mit 464 Treffern stellte der HSG-Nachwuchs nicht nur den besten Angriff der Bezirksliga, sondern kassierte mit 334 Treffern auch die wenigsten Gegentore. Kein Wunder, dass sich im Gefühl des sicheren Sieges im vergangenen Jahr einige Unkonzentriertheiten eingeschlichen haben.
Die Deckungsarbeit war nicht immer meisterlich, im Angriff gehen auch Leistungsträger der Mannschaft bisher gern mit angezogener Handbremse ins Spiel.

In der B-Jugend kann sich der HSG-Nachwuchs solche Nachlässigkeiten nicht mehr leisten. Bei der Bezirksqualifikation im Frühjahr bekamen die Jungs bereits einen ersten Vorgeschmack, wie schnell eine bereits gewonnen geglaubte Partie kippen kann – und standen nach zwei unnötigen Niederlagen gegen Oberstenfeld und Oppenweiler am Ende mit leeren Händen da.

Über die Feldrunde gelang es der Mannschaft zwar noch, sich mit konzentrierten Leistungen wenigstens das Ticket für die Bezirksliga zu sichern. Doch ein Warnschuss zur rechten Zeit war der nötige Umweg über die Trostrunde allemal – ohne Biss und Entschlossenheit geht es in der B-Jugend nicht, auf die leichte Schulter lässt sich in dieser Altersklasse kein Gegner mehr nehmen.

Für die Lernfähigkeit der Mannschaft spricht, dass sie sich bei der nachträglichen Qualifikation für die Bezirksliga keine Blöße mehr gegeben hat – und beim Endspieltag auch mehrere durchweg mit älteren Spielern bestückten Teams hinter sich ließ.

Größte Pluspunkte beim HSG-Nachwuchs sind Spielwitz im Angriff und ein in aller Regel überaus stark haltender Stammtorwart Luca Frey zwischen den Pfosten. In der Abwehrarbeit besteht nach wie vor Nachholbedarf.

Dennoch ist das mit in die B-Jugend aufgerückte Trainergespann überzeugt, dass die Mannschaft auch in der höheren Altersklasse zumindest im vorderen Drittel der Bezirksliga mitspielen wird – und vielleicht auch den favorisierten Teams aus Ditzingen, Sulzbach und Oberstenfeld in der neuen Hallenrunde ein Stück weit Paroli bieten kann, wenn sich die Rückraumachse mit Jan Gerste, Pascal Gruber und dem in der vergangenen Saison im Angriff überragenden Paul Mayerhöfer noch besser eingespielt hat.

Verzichten muss die Nachwuchstruppe in der neuen Saison leider auf Lukas Ackermann und Stefan Konzelmann – der vielversprechende Linksaußen und sein Torhüterkollege haben die Handballschuhe wegen schulischer Beanspruchung und anderer Hobbies an den Nagel gehängt.

Um so wichtiger wird sein, dass bei anderen Spielern in der B-Jugend ein Aufwärtstrend erkennbar wird. Bei Paul Strähle und Pit Engling erhoffen sich die Trainer in dieser Saison deutliche Fortschritte, auch bei Finn Graykowski, Julian Jenner und Raphael Hertkorn ist nicht nur bei der Körpergröße noch Luft nach oben.
Weil die HSG in dieser Hallenrunde gleich zwei männliche A-Jugend-Teams gemeldet hat, stoßen vom älteren Jahrgang 1995 nur Niklas Stolz, Marvin Carmona und Max Müller zum B-Jugend-Team dazu – und werden eingesetzt, wenn es der Spielplan erlaubt.

Die B-Jugend der HSG spielt mit:
Luca Frey und Julian Jenner im Tor, Jan Gerste, Paul Mayerhöfer, Pit Engling, Pascal Gruber, Kai Kübler, Luca Allemann, Raphael Hertkorn, Paul Strähle, Finn Graykowski, Niklas Stolz, Max Müller und Marvin Carmona.

.

Trainer
Sascha Schmierer
Marc Beerwart

» Ziel der Bezirksliga ist erreicht «

In der vergangenen Hallenrunde haben wir in der Bezirksklasse gespielt. Da wir alle aus der D-Jugend neu in die C–Jugend gekommen sind und auch noch einige 98er Jahrgänge mit uns gewechselt haben, war diese Klasse gerade richtig für uns. Zumal wir uns erst einmal an den größeren Ball gewöhnen mussten.
Trotz diverser Höhen und Tiefen beendeten wir die Staffel mit einem guten 3.Platz, lediglich zwei reine 96er Jahrgang-Mannschaften waren noch vor uns.
Die anschließende Qualifikationsrunde verlief optimal, denn mit dem Einzug in die Bezirksliga haben wir das Ziel, das wir uns gesteckt hatten, erreicht.
Aus beruflichen Gründen hat unser Trainer Wolfgang Smyrek *(auf dem Mannschaftsfoto)* nach den Pfingstferien sein Traineramt an die beiden neuen Betreuer Ulrich Magg und Stefan Schubring abgegeben.

Zum Abschluss von Wolfgangs Trainerzeit haben wir in den Pfingstferien noch einen einwöchigen „Ausflug" gemacht, der uns in den hohen Norden führte. Dieser begann mit einem Turnier in der Nähe von Bremen. Im Anschluss daran ging es an die Ostsee in die Nähe von Flensburg zu Wolfgangs Schwiegereltern.

Auf der Fahrt dorthin haben wir uns einen Tag in Hamburg aufgehalten und einiges von der riesigen Stadt gesehen.

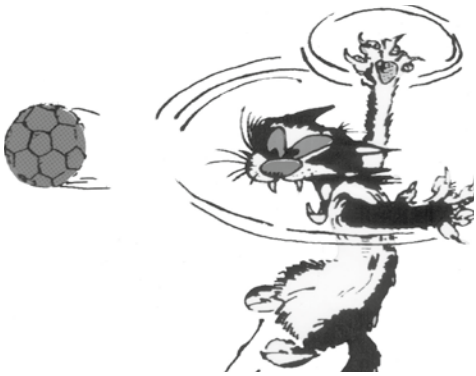
An der Ostsee standen viele Sachen wie zum Beispiel eine Halligfahrt und Bernsteinschleifen auf dem Plan. Natürlich ha-

ben wir auch mehrmals gebadet und sind auch einmal in Dänemark gewesen. Auf dem Weg Richtung Süden haben wir noch im Serengeti Park Rast gemacht. Allen hat es sehr gut gefallen und der Zusammenhalt der Mannschaft wurde durch die gemeinsame Woche gestärkt.
(siehe Sonderbericht »C-Jugend on Tour«)

In der anstehenden Hallenrunde wird nun das Ziel sein, einen vorderen Mittelfeldplatz zu erreichen und sich spielerisch sowie körperlich zu verbessern. Auch die individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen sollen verbessert werden. Wir möchten auch versuchen jeden Spieler auf mehreren Positionen einzusetzen, damit er für die kommenden Spielklassen variabel eingesetzt werden kann und sich auf fast jeder Position zurecht findet.

In der C-Jugend spielen:
Dominik Burkert, Marius Dierolf, Jannis Epp, Leonardo Glock, Dennis Klemenz, Marc Knittel, David Leitner, Dennis Rehling, Niklas Smyrek, Jan-Michael Smyrek, Julian Stirm, Christoph Stirm.

Betreuer
Ulrich Magg (nicht im Bild)
Stefan Schubring (nicht im Bild)



Martin Schnepple

Wein und Spirituosenhandlung

MARTIN SCHNEPPLE

Weinhandlung • Geschenke
Lindenstraße 8 - Telefon 07144 / 3 61 60

71672 Marbach - Rielingshausen

Jürgen Holzwarth GmbH
Großküchen- & Gastroservice

Im Haidacker 18
71672 Marbach/Rielingshausen

Tel. 07144-130179 0
Fax 07144-130179 2
Mobil 0172-8009287

info@gastroservice-holzwarth.de

» Schwierige Saison für die D1-Jugend «

Durch viele Spiele und der Teilnahme an mehreren Turnieren hatte sich das Team der männlichen D1 im ersten Jahr recht gut eingespielt. Im zweiten D-Jugend Jahr wurde als Ziel für die Feldrunde 2011 die Qualifikation zur Bezirksliga vorgenommen, nachdem diese im ersten Jahr in einem Entscheidungsspiel gegen den TV Pflugfelden knapp verpasst wurde.

Als Vorbereitung für die Feldrunde gingen wir zum Turnier nach Bittenfeld. Gegen hochklassige Gegner aus dem Bezirk Rems/Stuttgart konnte sich die D1 behaupten und belegte zum Schluss einen ordentlichen Mittelplatz. Auch auf den Turnieren in Hohenacker und Ostfildern zeigte der HSG Nachwuchs teils recht guten Handball. Die entscheidenden Spiele wurden aber denkbar knapp verloren. Somit wurde ein Podiumsplatz knapp verfehlt. Hier fehlte es meist am letzten Biss und fehlender Cleverness.

Überzeugen konnte die D1 beim Turnier in Oppenweiler. Während die Vorrundenspiele alle recht deutlich gewonnen werden konnten, verloren wir im Halbfinale knapp gegen Bezirksrivale LB-Eglosheim. Im Spiel um Platz 3 setzten wir uns deutlich gegen die HSG Cannstatt/Münster/Max-Eyth-See durch und konnten einen schönen Pokal mit nach Hause nehmen.

Um die Qualifikation zur Bezirksliga zu erreichen, musste man mindestens unter den ersten 2 Mannschaften in der jeweiligen Staffel kommen. Der Staffelsieg konnte erst in einem spannenden Entscheidungsspiel und 7m-Werfen gegen den TV Großbottwar erkämpft werden. In

der Zwischenrunde ging es um die endgültige Qualifikation zur Bezirksliga. Hier hatten die HSG Jungs einen guten Tag erwischt. Alle Spiele konnten überzeugend gewonnen werden und die HSG ging als Zwischenrundenerster in die Endrunde, in der es um den Titel des Bezirksmeisters ging. In der Endrunde konnten wir leider nicht in Bestbesetzung antreten, somit erreichten unsere etwas enttäuschten HSG-Jungs leider nur den 5.Platz.

Als Zielsetzung für die neue Hallenrunde ist es, den Titelaspiranten den einen oder anderen Punkt abzujagen. Keine leichte Aufgabe, zumal neben Bietigheim, Großbottwar, LB-Eglosheim und Kornwestheim gleich 4 Mannschaften als Favoriten um den Titel gehandelt werden. Schwierig auch deshalb für die HSG-Jungs, weil Mitspieler Lennart Schüle zu Rundenbeginn verletzungsbedingt fehlen wird.

In jedem Fall darf mit spannenden Spielen in einer in diesem Jahr überdurchschnittlich starken Bezirksliga gerechnet werden.

Die D1 spielt mit:
Nr. 1 Jakob Schönbrodt, Nr. 2. Till Mattes, Nr. 3 Mika Kusiek, Nr. 4 Moritz Matterne, Nr. 5 Nick Duffner, Nr. 6 Hannes Holzwarth, Nr. 7 Lukas Rehling, Nr. 8 Mika Weller, Nr. 9 Patrick Gruber, Nr. 10 Björn Spiller, Nr. 11 Lennart Schüle und Nr. 13 Tim Sartison.

Trainer/Betreuer:

Werner Mattheis
Jens Rehling

männliche D2 (ohne Bericht)

» Männliche D-Jugend mit neuen Trikots«

Die männliche D1-Jugend der HSG wird in der neuen Hallensaison 2011/2012 neue Trikots tragen. Möglich gemacht haben dies die beiden Sponsoren Gerd Holzwarth und Olaf Spiller, die den Jungs einen Trikotsatz gesponsert haben.

• Gebrüder Holzwarth • Großküchentechnik (www.gebrueder-holzwarth.de)

• Spiller-Keramik • (www.spiller-keramik.de)

Im Namen der Mannschaft, der Betreuer und des Vorstands bedanken wir uns recht herzlich bei beiden Firmen und freuen uns über die Unterstützung unseres HSG-Jugendbereichs.

Die Spieler der D1 sind:

1 Jakob Schönbrodt, 2 Till Mattes, 3 Mika Kusiek, 4 Moritz Matterne, 5 Nick Duffner, 6 Hannes Holzwarth, 7 Lukas Rehling, 8 Mika Weller, 9 Patrick Gruber, 10 Björn Spiller, 11 Lennart Schüle, 13 Tim Sartison.

Auf unserem Mannschaftsbild zu sehen sind unsere Betreuer Werner Mattheis und Jens Rehmlich, sowie die Sponsoren Gerd Holzwarth und Olaf Spiller (vorne links).

Gebrüder
Holzwarth
GmbH

Spiller

Raumobjekte • Gartenkultur
GmbH + Co. KG

Kreuzwegäcker 38 D- 71711 Steinheim / Murr
Tel. +49 (0) 7144 - 89 68-0 / Fax. +49 (0) 7144 - 89 68-68
www.spiller-keramik.de / info@spiller-keramik.de

VIVA! by Niklas S.

The Lights of Living!

Ti amo by Spiller

» Weniger ist oft mehr «

...das kann man so sehen, muss man aber nicht. Nachdem in der Hallenrunde 2010/2011 sage und schreibe 3 männliche E-Jugend Mannschaften am Spielbetrieb teilnahmen, konnten wir zur Feldrunde nur noch eine Mannschaft mit 7 Spielern melden. Denn eine große Anzahl der Jungs wechselte kurz vor den Osterferien altersbedingt in die D-Jugend. Auch der seitherige Trainer Stefan Helmer wechselte ganz zu den Mädelsmannschaften und wir bekamen mit Christiane Geiger eine neue Trainerin; Frank Haller als unser Betreuer bleibt uns aber zu unserer großen Freude erhalten.
Nachdem wir die große Werbetrommel gerührt hatten und wir auch starke Unterstützung von den Minigruppen aus Marbach und Rielingshausen bekamen, konnten wir bereits zum Beginn der Sommerferien unseren Kader auf 23 Spieler aufstocken. Doch bis es soweit war, hatten wir auch viel erlebt. Bereits kurz nach den Osterferien fanden zwei Spieltage statt, bei denen wir viel Spaß hatten. Gleich der Erste war unser Heimspieltag in Marbach und bei unserem zweiten Spieltag in Sulzbach konnten schon unsere ersten Neuzugänge mitspielen.

Auch Turniere dürfen beim Handball nicht fehlen, so waren wir mit den Mädels aus der weiblichen D-Jugend beim Bezirksjugendspielfest in Beilstein. Hier wurde von uns nicht nur Handball gefordert, wir mussten uns auch beim Leichtathletik Dreikampf, verschiedenen Geschicklichkeitsspielen und sogar beim Singen beweisen. Das

Turnier fand ein ganzes Wochenende lang statt, so dass wir auf der Sportanlage unsere Zelte aufschlugen und bei strömendem Regen am Sonntag wieder abbauen mussten. Zum Glück haben das unsere Eltern gemacht. Okay, das Aufbauen auch - dafür waren wir ihnen sehr dankbar.

Wie so viele Mannschaften aus der HSG waren auch wir noch kurz vor den Sommerferien auf dem Turnier in Oppenweiler, da hieß es früh aufstehen, denn wir waren am Sonntag morgen dran. Da nach dem Turnier am darauffolgenden Donnerstag bereits die Sommerferien begannen, haben wir uns für einen Kinobesuch im Ludwigsburger Unionkino verabredet.

Die neue Saison...

Nach den Sommerferien geht es mit 2 Mannschaften in die Hallenrunde 2011/2012 und wir starten in getrennten Staffeln. Wer in welcher Mannschaft spielt wollte uns unsere Trainerin vor den Ferien noch nicht verraten.Wisst ihr überhaupt, wie das bei der E-Jugend ist? Wir spielen nicht nur Handball, bei uns gibt es auch zwei Parteiballspiele, die von Spieltag zu Spieltag abwechselnd gespielt werden. Beim Turmball werden keine Tore geworfen, man muss einem seiner Mitspieler, der auf einer Bank steht, mit einem Aufsetzer den Ball zuspielen und der Mitspieler legt den Ball in einem Ring auf der Bank ab, erst dann gibt es einen Punkt. Das andere Parteiballspiel heißt Stangentorball und da werden dann wieder Tore geworfen - so wie der Name schon sagt - zwischen zwei Stangen durch, aber auch wieder mit einem Aufsetzer und der eigene Mitspieler muss den Ball fangen. Selbst beim Handballspiel haben wir andere Regeln, es darf nicht geprellt und auch nicht getippt werden und es ist gar nicht wichtig, dass einer viele Tore schießt, denn bei uns werden am Ende des Handballspiels die Anzahl der geworfenen Tore mit der Anzahl der Spieler, die Tore geworfen haben, multipliziert und so ergibt sich ein Punktestand. Neben einem Handballspiel und einem Parteiballspiel pro Spieltag machen wir auch noch einige Koordinationsübungen, die der jeweilige Heimverein aus einem Katalog mit fast 20 Übungen aussuchen kann, die werden dann auch bewertet. Jetzt wisst ihr, wie es bei uns zugeht! Bei uns ist immer was geboten.
Vielleicht kommt ihr mal zu einem unserer Heimspieltage, die Termine findet ihr in diesem Hallenheft.

Es freuen sich auf euch:
Patrick Esslinger, Leonard Jäger, Jonas Sach, Florian Schlucke, Philipp Soyke, Simon Matterne, Emil Mayerhöfer, Michel Mayerhöfer, Leander Schittenhelm, Maurice Essig, Mika Tometschek, Nils Abele, Alexander Heynig, Samuel Inca, Tim Bluthardt, Philipp Breitschwerdt, Niklas Burkert, Christian Gwinner, David Soyke, Felix Schlucke, Simon Wittlinger, Felix Mück, Christian

Trainer und Betreuer:
Christiane Geiger
Frank Haller

Trainingszeit: Donnerstag 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr Gymnasiumhalle Marbach.

» Bewegungsspiele mit Hand und Ball «

Hallo, wir sind die Mädchen und Jungs der Mini Mini Gruppe in Marbach. Wir sind zwischen 4 und 6 Jahren alt und treffen uns unter der Anleitung von Fenja und Yvonne einmal in der Woche, um die Grundlagen für eine erfolgreiche Handballkarriere zu legen.
Dazu gehört sicherlich auch das Spielen mit dem Ball, aber auch andere Inhalte wie Übungen zur Geschicklichkeit, Turnen sowie Lauf- und Bewegungsspiele.

Nachdem die Älteren nun zu den Minis (6 – 8 Jährigen) gewechselt sind, freuen wir uns über jeden in unserem Alter, der gerne mal „schnuppern“ möchte. Schließlich macht das Spielen mit mehreren Kindern deutlich mehr Spaß und bietet die größeren Möglichkeiten.

Selbstverständlich sind auch helfende Hände für Auf- und Abbau unserer teilweise recht umfangreichen Spiel- und Bewegungslandschaften gerne gesehen.

Wir trainieren immer freitags zwischen 17:15 und 18:15 Uhr in der Gymnasiumhalle in Marbach.

Betreuerteam:
Fenja Haller
Yvonne Helmer

» Wir sind die Minis aus Rielingshausen «

Die Minis aus Rielingshausen treffen sich jeden Freitag von 16.30-18.00 Uhr in der Hardtwaldhalle, um miteinander Spaß am Sport zu haben. Aber natürlich vor allem, um das Handballspielen zu erlernen.

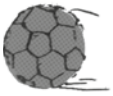
Wir trainieren fleißig, damit wir an mehreren Mini-Spieltagen im Jahr mitmachen und eine Medaille mit nach Hause nehmen können. Viel Schweiß vergießen wir beim Hüpfen über Kästchen, Seil springen, Ball fangen und werfen und auch das Tore schießen kommt nicht zu kurz.

Das alles erlernen wir spielerisch und es macht allen sehr viel Spaß.

Wer jetzt Lust bekommen hat bei uns mitzumachen, und mindestens 5 Jahre alt ist, der schaut einfach mal bei uns vorbei.

In dieser Saison spielen bisher bei uns:
Luna, Luza, Liz, Tobias, Marlon, Larissa, Pia, Lina, Leon, Moritz, Tobias, Sarah, Emilia, Marton, Semi, Christin und Sabrina.
Wir sind alle ganz nett und freuen uns, wenn ihr kommt.

Trainiert werden wir von:
Bernd Weller und seinen Helferinnen
Miriam, Sina, Janne und Jana.



» Lauf ich zum Ball hin oder vom Ball weg? «

Nachdem wir die „Großen“ aus unseren Reihen vor den Sommerferien in die E-Jugend schicken konnten, sind die Mini´s jetzt eine „junge“, aber temperamentvolle Truppe von 20 bis 25 Kindern zwischen 6 und 8 Jahren.
Aller Anfang ist schwer und mit dem Fangen- und Werfenlernen sind wir noch ganz schön gefordert. Manchmal ist es auch nicht ganz einfach zu entscheiden: „Lauf ich zum Ball hin oder vom Ball weg!“ Theoretisch läuft das unter dem Begriff „Entwickeln der Spielfähigkeit“.
Wir trainieren dies mit kleinen Übungsspielchen, die viel Spaß machen. Dazu kommen noch Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen und natürlich immer wieder Kräftigungselemente. Das sind alles Grundbausteine, die nicht nur im Handballsport benötigt werden, sondern allen Kindern in diesem Alter zugute kommen.

Viel Freude haben wir auch immer an der Teilnahme an Mini-Spielfesten, vor allem, wenn´s am Schluss eine Medaille gibt. Letztes Jahr haben wir sogar ein Bundesligaspiel der Männer in Bietigheim besucht.

Wir trainieren mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Karl-Nusser-Halle in Marbach und ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen meinen großen und kleinen Co-Trainern bedanken.

Betreuerin
Barbara Boschen

Getränke-Langjahr stattet Turnverein zum Jubiläum aus

Sport macht nicht nur Spaß, sondern wird mitunter auch zu einer recht schweißtreibenden Angelegenheit.
Deshalb hat sich der Marbacher Getränkehändler **Kurt Langjahr** zum 150-jährigen Bestehen des Marbacher Turnvereins auch an seine erfolgreiche eigene sportliche Karriere erinnert – und den Nachwuchs des größten Vereins der Schillerstadt mit neuen Trainingsleibchen ausgestattet.

In Zusammenarbeit mit dem Mineralwasser-Hersteller Teinacher ließ der ehemalige Handballer insgesamt 800 blaue Trikots mit seinem Firmenlogo und dem Spruch „Durst ist schlimmer als Heimweh" bedrucken. Genutzt wird die namhafte Spende zum Jubiläum von den Turnküken bis zu den Basketballteams nicht nur fürs regelmäßige Training, sondern auch als Warmmach-T-Shirt vor den Spielen.

Unser Bild zeigt die männliche B-Jugend der HSG-Handballer mit Vorstand Volker Tränkle (rechts) und Sponsor **Kurt Langjahr** (zweiter von rechts).

Unsere Inserenten

Versicherung Holzwarth	Anzeige im Heft
Metzgerei + Gasthof Bären	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Apotheke Palm	Anzeige im Heft
Flaschnerei Braunbeck	Anzeige im Heft
Huober Brezel	Anzeige im Heft
Lern - Treff	Anzeige im Heft
Stark & Uhl - Rechtsanwälte	Anzeige im Heft
E. Kroll - Stahlbau + Schlosserarbeiten	Anzeige im Heft
Immolex GmbH	Anzeige im Heft
Getränke Duffner	Anzeige im Heft
Getränke Vertrieb Langjahr	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Wein -Spirituosenhandel Martin Schnepple	Anzeige im Heft
Bei Rade - TB Rielingshausen	Anzeige im Heft
Gebrüder Holzwarth	Anzeige im Heft
Sport Schwab	Anzeige im Heft
Optik Kienzle	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Geoplana	Anzeige im Heft
Sanitärgrosshandel Wilhelm Schmiedt	Anzeige im Heft
Weingärtner Genossenschaft Marbach eG	Anzeige im Heft
Trefz - Duschabtrennungen - Glas - Systeme	Anzeige im Heft
DÖHO - Bauelemente GbR	Anzeige im Heft
Stickel - Tief - und Straßenbau	Anzeige im Heft
Metzgerei-Partyservice Sumser	Anzeige im Heft
imPulse - Therapiezentrum	Anzeige im Heft
Schiller Apotheke	Anzeige im Heft
Schlosserei Maas	Anzeige im Heft
Modehaus Hahn	Anzeige im Heft
Euli Service	Anzeige im Heft
Obsthof Eisenmann	Anzeige im Heft
Apotheke am Bahnhof	Anzeige im Heft
Heizung, Sanitär Frank Breitenbücher	Anzeige im Heft
Der obere Beck	Anzeige im Heft
A.Schnabel - Modelleisenbahnen	Anzeige im Heft
Auto Blank	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Frey+Nitsch GmbH	Anzeige im Heft
Schotterwerk Klöpfer	Anzeige im Heft/Trikotsponsor
Volksbank Ludwigsburg eG	Anzeige im Heft
Raumausstattung Heil	Anzeige im Heft
Spiller Raumobjekte•Gartenkultur GmbH	Anzeige im Heft//Trikotsponsor
Jürgen Holzwarth GmbH	Anzeige im Heft
Spedition Gruber	Anzeige im Heft
ERGO-Versicherung - Stefan Schwalb	Anzeige im Heft
Rielingshäuser Weinhäusle	Anzeige im Heft

Sponsoring in der HSG

Die HSG Marbach-Rielingshausen bedankt sich hiermit bei allen Werbepartnern sowie allen Sponsoren für ihr tatkräftiges Engagement, das Sie der Spielgemeinschaft zukommen liesen.

Wir bitten alle Zuschauer und unsere treuen Handballfans, bei ihren zukünftigen Einkäufen oder Vorhaben unsere Anzeigen- und Werbepartner entsprechend zu berücksichtigen.

Sollten Sie Interesse am Sponsoring der HSG haben oder entsprechende Informationen dazu benötigen, können Sie sich gerne an den Vorstand wenden.

Trainingszeiten

wE	Fr	17:15 - 18:30	Gymnasiumhalle	Marbach
wD	Mi	17:00 - 18:30	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	18:30 - 20:00	Gymnasiumhalle	Marbach
wC	Mi	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	18:00 - 19:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
wB	Mi	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	19:00 - 20:30	Karl-Nusser Halle	
mE	Do	18:00 - 19:30	Gymnasiumhalle	Marbach
mD 1	Di	17:30 - 19:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Do	17:15 - 18:45	Karl-Nusser Halle	Marbach
mD 2	Mo	18:00 - 19:45	Karl-Nusser Halle	Marbach
	Mi	16:30 - 18:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
mC	Di	17:15 - 18:45	Karl-Nusser Halle	Marbach
	Do	17:30 -19:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
mB	Mo	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Di	19:00 - 20:30	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Do	18:45 - 20:15	Karl-Nusser-Halle	Marbach
mA	Di	18:30 - 20:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
	Do	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	17:00 - 18:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
mA2	Di	18:30 - 20:30	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Do	18:30 - 20:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
Minis Marbach	Mi	16:30 - 17:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
Minis Rielingsh.	Fr	16:30 - 18:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
Mini Minis	Do	17:15 - 18:00	Gymnasiumhalle	Marbach
Männer 1	Di	20:00 - 21:45	Karl-Nusser Halle	Marbach
	Do	20:00 - 22:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
Frauen	Mi	20:00 - 21:30	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
	Fr	20:00 - 21:30	Karl-Nusser Halle	Marbach
Männer 2	Di	20:30 - 22:00	Hardtwaldhalle	Rielingshausen
Männer AH	Fr	20:00 - 21:45	Haffnerhalle	Marbach

Betreuer

Stefan Helmer	Beethovenstraße 29	Erdmannhausen	07144 - 819707
Sarah Schubring	Steigäckerstr. 59/2	Marbach/N.	07144 - 5310
Stefan Helmer	Beethovenstraße 29	Erdmannhausen	07144 - 819707
Rosi Gabler	Stuttgarter Str. 126	Marbach/N.	07144 -97671
Stefanie Ege	Oberstenfelderstr. 29	Großbottwar	07148- 968750
Bernd Weller	Friesenstr. 10/1	Rielingshausen	07144 - 39733
Gerald Marx	Danziger Str.1	Kirchberg/M.	07144 -34028
Frank Haller / Christiane Geiger			
Werner Mattheis	Mozartstr. 29	Rielingshausen	07144 - 38762
Jens Rehling			
Dirk Steinsträsser			
Elmar Ziegler			
Ulrich Magg	Friesenstr. 12	Rielingshausen	07144 - 38927
Stefan Schubring			
Sascha Schmierer	Im Biegel 2	Erdmannhausen	07144 - 39073
Marc Beerwart			
David Holzwarth			
Christoph Magg	Friesenstr. 12	Rielingshausen	07144 - 38927
Wolfgang Istler	Obere Holdergasse 2	Marbach/N.	07144 - 16263
Hannes Pfannkuch	Mozartstr. 28	Rielingshausen	07144 - 36402
Marius Blind			
David Holzwarth			
Barbara Boschen	Wunnensteinstr. 26	Marbach/N.	07144 - 14676
Bernd Weller	Friesenstr. 10/1	Rielingshausen	07144 - 3973
Yvonne Helmer	Beethovenstraße 29	Erdmannhausen	07144- 819707
Wilfried Binder	Hägenau 31	Bietigheim	07142 - 43136
Bernd Weller	Friesenstr. 10/1	Rielingshausen	07144 - 39733
Armin Häußermann	Egelseestraße 31	Rielingshausen	07144 - 34358

»Handball-Nachwuchs auf Hüttentour«

Stinkende Socken, schnarchende Bettnachbarn und ein miefiges Matratzenlager – was könnte es Schöneres geben als eine gemeinsame Hüttentour durch die Berge? Nach der erfolgreichen Erstauflage im vergangenen Jahr (trotz blutunterlaufener Blasen kamen alle wohlbehalten wieder ins Tal) hat die männliche B-Jugend der HSG in diesem Sommer erneut die Wanderschuhe geschnürt.

Bestens organisiert von Peter Mayerhöfer führte die Tour die Jungs und einige wanderlustige Väter von Oberstdorf zur Rappenseehütte und zur Mindelheimer Hütte und übers Kleinwalsertal wieder zurück. Obwohl der eigentlich geplante Gang über den Heilbronner Weg aus Wettergründen abgesagt werden musste, wähnten sich einige Teilnehmer auch wegen ihres beeindruckenden Marschgepäcks schon in der schweißtreibenden Vorbereitung auf die neue Bezirksliga-Saison.

Die Jungs haben bei der Tour gelernt, dass man in 2000 Meter Höhe nicht mehr unbedingt Handy-Empfang hat und auch in der Ruhe der Berge nicht auf Musik aus der Konserve verzichten muss. Die Väter wissen jetzt, dass es bei der Hüttengaudi einen ordentlich gefüllten Geldbeutel braucht und ihre

HSG-Jungs auf Hüttentour

Sprösslinge im Zweifelsfall auch drei Mahlzeiten am Stück wegputzen können. Schön war's auf jeden Fall – und vielleicht sorgt die Teambildung in den Alpen ja bald auch für sportliche Höhenflüge….

»Jubiläumsabend AH«
„Und wir bewegen uns doch“

Die Initiatoren der AH haben geladen, und (fast) alle kamen.

Anläßlich des 25 jährigen Bestehens der AH hatten die Verantwortlichen eingeladen,

und nach dem Sektempfang, bei dem schon die eine od. andere Anekdote ausgetauscht wurde, konnte festgestellt werden, dass über 50 AH'ler mit Begleitung den Weg ins Foyer des Vereinsheims gefunden hatten,und der Einladung gefolgt waren.
Selbst Günther Skoruppa, immer noch genannt „Pilum“,der in der Nähe von Frankfurt wohnt, ließ es sich nicht nehmen, samt Begleitung dabei zu sein.

In seiner Begrüßung brachte Matthias Forch zum Ausdruck, dass es durchaus nicht selbstverständlich ist, nach 25 Jahren so viele Sportkameraden nach dem aktiven Teil des Sportlerlebens im Verein zu wissen.
Untermauert wurde dies dadurch, daß vom Jahrgang 1951 -1953, welche damals die A-Jgd.Kreismeisterschaft errang, von 12 Spielern noch 9 Spieler an diesem Abend anwesend waren.

Musikalisch – was ja in der Zw.-Zeit zur AH dazugehört – wurde der Abend mit einem

Lied eingeleitet, das mit dem Titel „nun Freunde lasst es uns einmal sagen , gut wie-der hier zu sein, gut Euch zu sehn“ prima zum Sinn u. Zweck des Abends passte.
Eine Premiere feierte dabei Klaus Jost, der die zwei „älteren“ Musiker Matthias Forch u. Wolfgang Kreuzer mit seinem Gitarrenspiel unterstützte. Auch hier konnte fest-

gestellt werden, dass sich der Nachwuchs integriert hat u. erfolgreich mit einbringt.
Danach wurde an an den von Beate Jost, Ingrid Forch und Ingrid Kreuzer schön dekorierten Tischen Platz genommen,ohne jedoch vorher die Beteiligten musikalisch mit dem schwäbischen Lied „nix vrkomma lassa“ und „dass des was zaahld isch au gässa wird“ hinzuweisen, sich das Essen schmecken zu lassen.
Anschließend an das Essen, welchen al-

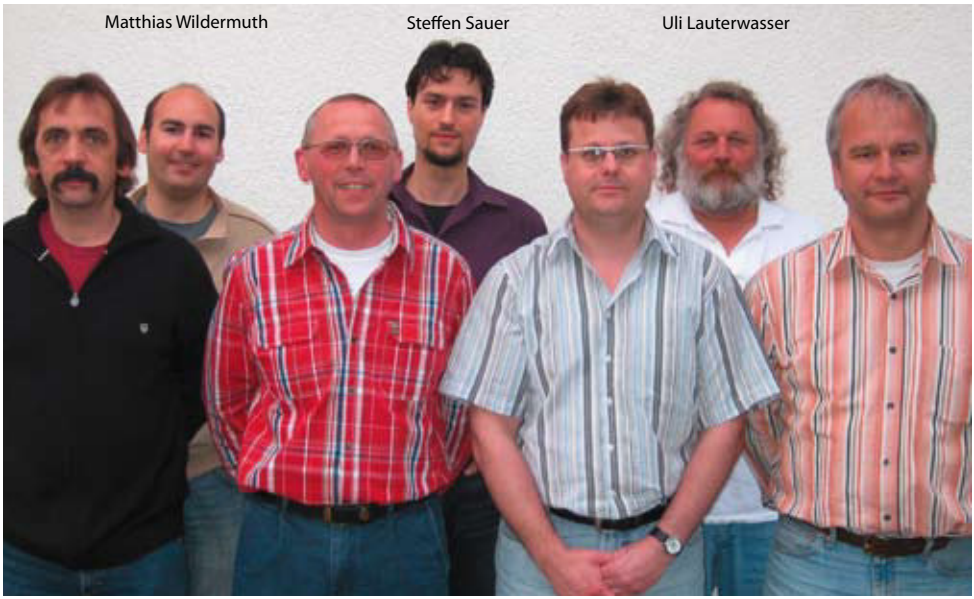
len Beteiligten sichtlich gemundet hatte, folgte mit den Ehrungen der nächste Programmpunkt.
Geehrt wurde zunächst Harald Orthwein – »Ottle« quasi der Mann der ersten Stunde. Seinem Engagement war es zu verdanken, dass die am Stammtisch geborene Idee vom organisierten Seniorenhandball umgesetzt wurde.
Als Dank und symbolische Anerkennung wurden dem Frankreich-Liebhaber ein französicher Geschenkkorb überreicht.

Eine weitere Ehrung wurde unserem Toni Bernhardt zuteil. Er ist der einzige AH'ler, der an allen 21 Hüttenausflügen dabei war, uns mit seinem Kartenspiel u. seinem Zigarrenqualm beglückte, und der noch nie an einer Wanderung teilgenommen hat.
Ihm wurde ein Satz Binokelkarten u. eine wertvolle Zigarre überreicht.
Für die Gestaltung der liebevollen Dekoration, die mit den blumengeschmückten Handbällen prima zum Abend passte, bekamen Beate Jost u. die zwei Ingrid's einen Gutschein für ein leckeres Frühstück.

Gleichfalls nahm Matthias die Gelegenheit war, eine limitierte Sonderauflage einer CD anzupreisen, die alle gängigen AH-Lieder beinhaltet, welche von K. Jost produziert wurde.
Ein weiterer Höhepunkt war die Powerpoint-Präsentation mit dem Thema „25 Jahre AH im Zeitraffer“, die auch in mühevoller Kleinarbeit von Josti erstellt wurde. Speziell ihm nochmals Dank dafür. So mancher Protagonist hat sich da fast nicht mehr erkannt.

Mit weiteren schwäbischen Liedern wie „s'Mooschd-Lied“ u. „lass es sai“ , der von fast allen Anwesenden gerne mitgesungen wurde, endete ein gelungener Jubiläumsabend, an den sich alle Anwesenden u. Beteiligten sicher noch gerne erinnern werden.

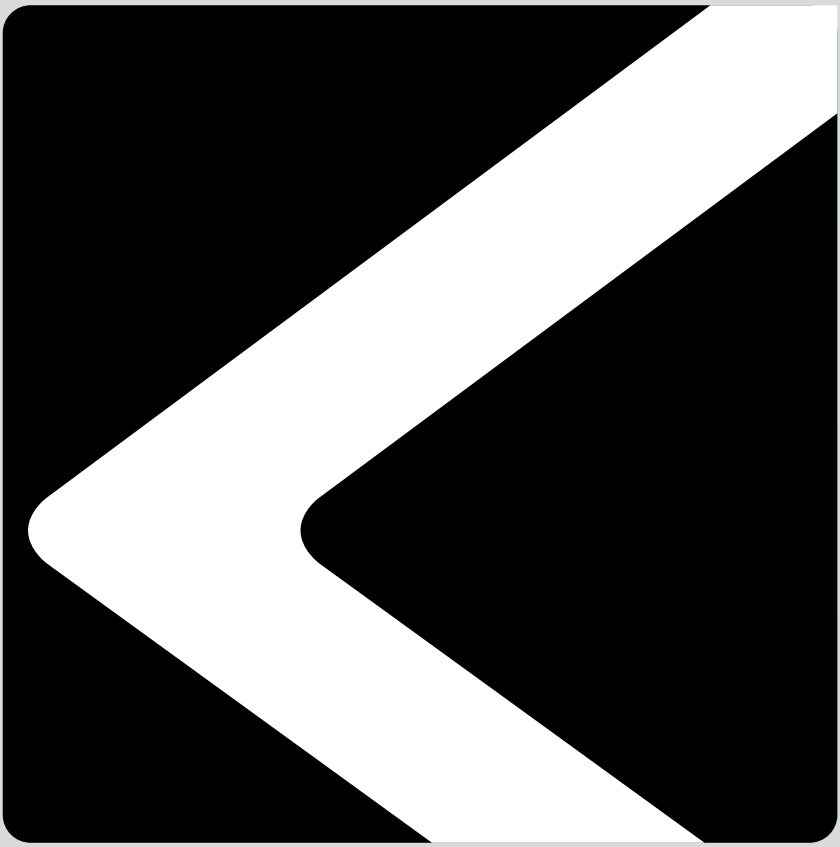
W.Kreuzer (Duda)



Impressum

1. Vorsitzender
Volker Tränkle
2. Vorsitzender
Jens Spieth
Kassier
Matthias Wildermuth
Spielleiter
Armin Häußermann
Jugendleiter
Uli »Schemel« Lauterwasser
Schiedsrichterwart
Michael Holzwarth
Pressewart
Steffen Sauer

Herausgeber
HSG Marbach-Rielingshausen
Textredaktion
Steffen Sauer
Satz – Layout – Bildredaktion
Klaus Jost / Felix Jost
Anzeigen
Armin Häußermann
Druck
Medienwelt Schlichenmaier
Weisach im Tal
Auflage
1.300



KLÖPFER

TIEFBAU

STRASSENBAU

SCHOTTERWERKE

Talaue 5 · 71364 Winnenden · Tel. 0 71 95 / 9 80-0 · www.kloepferkg.de · info@kloepferkg.de

Stahlbau • Schlosserei
Metallverarbeitung

E. Kroll GmbH
Benzstraße 4
71672 Marbach
0 71 44 - 80 61 40
0 71 44 - 80 61 50

Stahlbau
Edelstahl
Geländer
Maschinengestelle
Umbauten
Schweißarbeiten
Stahlbalkone
Vordächer
Schlosserarbeiten
Treppen
www.e-kroll.de

Beratung • Planung • Fertigung • Montage
Herstellerqualifikation E nach DIN 18 800 Teil 7 für Stahl und Edelstahl
Inhaber: Rolf & Volker Tränkle

impuls
medizinisches
Fitness- und
Therapiezentrum

IMPULS IST FITNESS
· Gesundheitsorientiertes Krafttraining
· Herz-Kreislauftraining
· Ausdauertraining zur Gewichtsreduktion
· Umfangreiches Kursprogramm: Bauch-Beine-Po, Fit-Mix, Fit-Aktiv 50+, Pilates
· Sauna mit Ruhebereich
· Hot-Stone- und Aroma-Massagen

DIE LOTSEN

IMPULS IST THERAPIE
· Präventives und rehabilitatives Muskelaufbautraining
· Spezielles Rückenaufbautraining
· Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Wassergymnastik, Arthrose-Kurse, Nordic Walking
· Rehabilitation nach Sportverletzungen
· Sportphysiotherapie
· Krankengymnastik, Krankengymnastik an Geräten, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagen
· Migränetherapie nach Kern
· Galileo Vibrationstraining

IMPULS IST DIAGNOSTIK
· Computergesteuerte Muskelfunktionsanalyse
· Laktatleistungstest

Medizinische Fitness · König-Wilhelm-Platz 2/1 · 71672 Marbach · Tel. 07144/84 96 31

Krankengymnastikpraxis · Charlottenstr. 4 · 71672 Marbach · Tel. 07144/85 89 16

www.impuls-marbach.de

Immer in Führung

mit unserem Girokonto

Wir beraten Sie gerne von 8-20 Uhr
07141 131-0

z. B. »**KontoDirekt**«

- Grundpreis nur 1,53 € pro Monat
- Buchungen beleglos und online **0,00 €**
- Beleghafte Buchungen je 1,02 €
- Auszüge SB-Drucker oder online **0,00 €** (per Post: je 0,36 € zzgl. 0,55 € Porto)
- 36 Filialen in Ihrer Nähe
- 18.600 Geldautomaten bundesweit

Jetzt umsteigen und sparen!

3. Ludwigsburger
KUNDENSPIEGEL®
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 7 Geldinstitute
90,7 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,4 % (Platz 1)
Beratungsqualität: 90,1 % (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 89,6 % (Platz 2)
Kundenbefragung 11/2009
N=833 (Geldinstitute) von N=909 (Gesamt)
MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Loibl
www.kundenspiegel.de Tel: 0593/270847

Volksbank Ludwigsburg eG

www.volksbank-ludwigsburg.de